

DIE WELT-GELDMACHT

Dezember 2004 Charles Savoie

Am 24. November 1980 zitierte die Associated Press den weltweit bekannten Dirigenten Leonard Bernstein mit den Worten zur Kennedy-Ermordung: *„Wir wagen es nicht, uns den Implikationen zu stellen. Ich denke, wir sind uns alle einig, dass es eine Verschwörung gab, und wir wollen nichts davon wissen. Es handelt sich um eine so mächtige höhere Macht in den sogenannten hohen Positionen, dass, wenn wir es wüssten, alles auseinanderfallen könnte.“*

Dies ist der Zeitpunkt, an dem ich beginne, das zu liefern, was ich seit Monaten andeute, wie ich bezeichnet die Weltgeldmacht oder die Gesellschaft. Ich sage beginnen, weil ein Serien werden notwendig sein, um das Gesamtbild zu vermitteln. Um ein paar Damit Menschen ihre enorme Macht ausüben können, ist Geheimhaltung unerlässlich, warum so wenige außerhalb der Gesellschaft jemals davon gehört haben, oder ob sie Hinweise auf es, die Bedeutung würde nicht erfasst werden. Es gibt tatsächlich eine mächtige höhere Kraft in den hohen Orten! Sie müssen von ihnen wissen, denn ihre Existenz bestimmt Ihre Zukunft in einem beunruhigenden Ausmaß. Sie sind die Quelle des Fiatgeldes; die Mächte hinter den Zentralbanken; internationale Finanziere; Kriegstreiber; Globalisten; Kartellmonopolisten; und die Kraft, die Edelmetalle. JFK, dessen Vater Mitglied war, wich vom Plan ab!

Wie Zad Rust in „Teddy Bare, der Letzte des Kennedy-Clans“ kommentierte (1971)---

„Die Warren-Kommission hatte keine andere Mission als die, die Wahrheit zu verbergen, und sie wurde bei dieser Mission unermüdlich von vielen offiziellen Stellen und einer mächtigen organisierten Kraft von universeller Reichweite unterstützt. und Charakter. Diese Macht der Dunkelheit hat die Welt bereits sehr nahe am Punkt, von dem es kein Zurück mehr gibt auf dem Weg zur völligen Vernichtung der Freiheiten des Menschen und der Unabhängigkeit der Nationen und zur Inthronisierung des Antichristen.“

Dies ist eine Organisation mit zwei Zweigstellen, der Londoner Zweig wurde 1902 gegründet, der New Yorker Zweig 1903. Als Regel Nr. 1 ihrer Satzung

Die Pilger - nachdem die Person ausgewählt wurde (nur auf Einladung). Es muss ein Todesfall eintreten, oder es wird durch eine Maßnahme innerhalb der Organisation beschlossen, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen. Nach den aktuellen Zahlen (700) ist die Chance, dass ein Amerikaner Mitglied wird, etwa eins zu 410.000. Es ist wahrscheinlich selten, dass ein Mann vor dem 40. Lebensjahr Mitglied wird. Und was ist mit den Mächtigen des Landes, die gar nicht in Yale waren? Streichen wir sie einfach aus dem Bild, nur weil es nicht in irgendeine These von Alexandra Robbins oder Antony Sutton passt? Sutton hat übrigens einige Zeit an der Hoover Institution on War, Revolution and Peace an der Stanford University verbracht, deren Mitglieder der Pilgrim Society Kuratoren sind. Im September 1977 erschien im Magazin Esquire ein Artikel über Skull & Bones, der auf Seite 84 beginnt. WARUM gab es keinen Artikel über die Pilgrims?

Vieles deutet darauf hin, dass David Rockefeller mit 89 Jahren immer noch der mächtigste Mann des Landes ist, und er kam aus Harvard. Frau Robbins behauptete, Skull & Bones kontrolliere „das Rockefeller-Vermögen“, lieferte aber keine Belege. Gesellschaften wie Bones sind in der Tat wichtig, dürfen aber nicht mit „der führenden angloamerikanischen Gesellschaft“, den Pilgrims, gleichgesetzt werden.

Die Pilgrim Society ist nicht nur die exponentiell mächtigste Organisation, die die Welt je gesehen hat, sie ist auch relativ gesehen die geheimnisvollste und sicherlich die gefährlichste!

Das schiere Netzwerk von Tausenden von ineinandergreifenden Verbindungen reicht aus, um eine Person zu überwältigen, die versucht, sie zu erforschen. In einer Rede vor dem Unterhaus am 20. August 1941 sagte Winston **Churchill** (ein Mitglied) über die Macht der Organisation:

„Niemand kann sie aufhalten. Lasst sie in voller Flut weiterrollen, unaufhaltsam, unwiderstehlich.“

Ich glaube, der Grund, warum der Name Pilgrims gewählt wurde, ist ein offenes Geheimnis, wie ihre Existenz selbst. Die ursprünglichen Pilger, die Jahrhunderte zuvor mit der Mayflower herüberkamen, verließen die alte Welt, um eine Neue Welt zu gründen, in der sie glaubten, auf die von ihnen gewählte Weise leben zu können. Diese anderen Pilger, deren königliche Wurzeln mindestens bis ins frühe Mittelalter in Großbritannien und Europa zurückreichen, verlassen das gegenwärtige Weltsystem und streben nach einer Neuen Welt - einer Neuen Weltordnung. Ich habe genug Informationen über diese Männer zusammengetragen, um Millionen von Wörtern zu schreiben. Das wird hier nicht möglich sein.

Ich werde eine Zusammenfassung geben, so gut ich kann. Wenn jemand den Begriff „Verschwörung“ verwenden möchte, habe ich nichts dagegen, denn genau das ist es, was wir hier untersuchen. Etwas anderes zu glauben, ist der Gipfel der kindlichen Naivität. Verwenden Sie stattdessen das Wort „Intrige“, wenn Sie es leichter verinnerlichen können. Andere zutreffende Begriffe wie „Illuminaten“, die auf einen österreichischen Professor am 1. Mai 1776---Mayday--- zurückgehen, sind zu hören. Sie sind Eliten, die wissen, wie die Welt geordnet sein sollte, der Rest von uns ist ahnungslos. Und sie werden alles tun, um diese Ordnung zu erreichen, **selbst wenn dies die Ausrottung der Hälfte der Weltbevölkerung erfordert - was anscheinend Teil des Plans ist.**

Welche ihrer Mitglieder am mächtigsten sind, ist Gegenstand von Vermutungen, und es kann keine absolute Schlussfolgerung gezogen werden - das ist alles nur intern bekannt. Klar ist, dass das britische Königshaus an der Gründung der Organisation beteiligt war und bis heute beteiligt ist. Klar ist auch, dass ein Strohhalm von Lord Rothschild, der Diamantenkartellist Cecil Rhodes, in seinen Testamenten den Rahmen oder das Konzept für die Gesellschaft vorgegeben hat. Zu den Amerikanern, die an der Gründung beteiligt waren, gehörten Joseph Wheeler, ein ehemaliger General der Konföderierten (die Briten bauten viele Kriegsschiffe für die Südstaaten), sowie Finanziere und Empire-Bauer wie John D. Rockefeller, Andrew Carnegie, die Vanderbilts, Mellons und Du Ponts. Dieser Plan ging von den Briten aus, um ihr Empire zu erhalten und zu vergrößern. Sie erkannten, dass sie in ihrem Bestreben, die Welt zu kontrollieren, mächtige Verbündete benötigten. Die auserwählten Verbündeten wurden die nordamerikanischen „Robber Barons“, Imperiumsgründer wie die Astors, Vanderbilts, Rockefellers, Harrimans, Du Ponts, Mellons, Whitneys, Harknesses und andere.

Wir können davon ausgehen, dass das Angebot an sie, wie auch immer sie angesprochen und in den Plan hineingezogen wurden, in etwa so lautete: „Sie haben ein Imperium aufgebaut, schließen Sie sich uns an, wenn Sie an einem Weltreich teilhaben wollen!“ Und wie bei einer Aktiengesellschaft mit Aktien soll die Welt nach „Anteilen“ innerhalb der Pilgerorganisation aufgeteilt werden. Ich weise Sie ungern auf Offenbarung 13:16-18 hin, in der davon die Rede ist, dass jedem eine Nummer gegeben wird, ohne die man weder kaufen noch verkaufen kann. Wenn dies geschieht, wird es aus dieser Gesellschaft herausgehen. Sie glauben doch nicht ernsthaft, dass ein Mann allein zur Weltgeltung aufsteigen kann, ohne dass Hunderte von mächtigen Männern über viele Jahre hinweg zusammenarbeiten, oder?

Es sei daran erinnert, dass Rothschild am Ende der Napoleonischen Kriege, als der Herzog von Wellington 1815 bei Waterloo in Belgien siegte, zum reichsten Mann Großbritanniens aufstieg. Angenommen, er wurde zum reichsten Mann, weil er in der Panik - es wurde fälschlicherweise behauptet, Napoleon habe gewonnen - an der Börse Aktien zu zusammengebrochenen Preisen kaufte, so darf man nicht aus den Augen verlieren, dass die königliche Familie immer noch die militärischen Kräfte Großbritanniens kontrollierte, und wenn sie eine zu starke Abneigung gegen Sie hegte, konnte Ihnen der Kopf abfallen.

Außerdem sind die britischen und europäischen Royals schon seit Jahrhunderten in der Anhäufung von Reichtum tätig, länger als Namen wie Rothschild und Warburg. Die Bank of England wurde Jahrzehnte vor der Machtübernahme durch die Rothschilds gegründet. Darüber hinaus kontrollierte das britische Empire riesige Gebiete, von denen aus fantastischer Reichtum nach England und Europa zurückgeschleust wurde, insbesondere aus China und Indien.

Die großen kanadischen Banken von heute, darunter die Royal Bank of Canada, die Canadian Imperial Bank of Commerce und die Toronto Dominion Bank, enthalten alle Begriffe, die auf königliche Interessen hindeuten, und dann ist da noch die Royal Bank of Scotland, zu der die riesige National Westminster Bank (mit mehr als 70 000 Mitarbeitern) gehört.

Dass sie ihren Namen mit dem Herzog von Westminster teilt, ist kein Zufall - der derzeitige Herzog, Gerald Cavendish Grosvenor, einer der Royals, besitzt über 300 Hektar der erlesensten Grundstücke in der Londoner Innenstadt sowie immensen Landbesitz in Kanada, Australien, Hawaii und anderswo. Er ist ein führendes Mitglied der „Pilgrims of Great Britain“ (siehe unten)---

Sie könnten ohne die konzertierten Anstrengungen Hunderter mächtiger Männer über viele Jahre hinweg weltweite Bekanntheit erlangen, oder? Man sollte sich daran erinnern, dass Rothschild am Ende der Napoleonischen Kriege, als der Herzog von Wellington 1815 in Waterloo, Belgien, der reichste Mann Großbritanniens war. Angenommen, er wurde tatsächlich der reichste Mann, weil er in der Panik zu eingebrochenen Preisen Aktien an der Börse kaufte – es wurde fälschlicherweise verbreitet, dass Napoleon gewonnen hätte –, so sollten wir nicht aus den Augen verlieren, dass die königliche Familie noch immer die Streitkräfte Großbritanniens kontrollierte, und wenn sie eine zu große Abneigung gegen Sie entwickelte, konnte Ihnen der Kopf abgerissen werden.

Zudem sind die Royals von Großbritannien und Europa schon Jahrhunderte länger im Spiel der Vermögensanhäufung tätig als Namen wie Rothschild und Warburg. Die Bank of England entstand Jahrzehnte bevor die Rothschilds zur Macht kamen.

Außerdem kontrollierte das Britische Empire riesige Gebiete, aus denen fantastische Reichtümer nach England und Europa abgezweigt wurden, vor allem aus China und Indien. Zu den großen kanadischen Banken von heute gehören die Royal Bank of Canada und die Canadian Imperial Bank of Commerce und die Toronto Dominion Bank enthalten alle Hinweise darauf, dass die Eigentümerschaft im Eigentum des Königshauses steht. Dann gibt es noch die Royal Bank of Scotland, zu deren Tochtergesellschaft die riesige (über 70.000 Mitarbeiter) National Westminster Bank gehört.

Dass es seinen Namen mit dem Herzog von Westminster teilt, ist kein Zufall --- der aktuelle Herzog, Gerald Cavendish Grosvenor, einer der Royals, besitzt über 300 Morgen der erlesensten Immobilien in der Innenstadt von London sowie riesige Ländereien in Kanada, Australien, Hawaii und anderswo. Er ist ein führendes Mitglied der Pilger von Großbritannien (siehe unten)---



Die Pilgrims-Organisation ist ein Zusammenschluss von miteinander verheirateten Reichen der alten Linie, Royals und Raubrittern, die die Finanzstruktur der Welt geschaffen haben. Die hier gezeigten Grafiken dienen zu Bildungszwecken. Ich bin mit Sicherheit nicht der erste Außenstehende, der auf die Gesellschaft aufmerksam geworden ist. Psalm 44:21: „Sollte Gott dies nicht erforschen?

Denn er kennt die Geheimnisse des Herzens.“ Es muss eine ganze Reihe von Personen geben, die etwas über sie wussten, ohne sich jedoch ihrer Bedeutung und ihrer Absichten bewusst zu sein. Haben sie eine Website? Nicht, dass ich wüsste. Das erste Mal, dass ich von ihnen hörte, war 1971 in dem Buch „Nixon, The Man Behind The Mask“ von Gary Allen. Das war derselbe Autor, der auch das weithin bekannte Buch „None Dare Call It Conspiracy“ geschrieben hat, das ich für eine sehr gute Arbeit halte.

Auf Seite 223 seiner nicht autorisierten Nixon-Biographie schrieb Allen: „Bobst ist als Mitglied der streng geheimen Pilgrim Society aufgeführt, die dem inneren Kreis der Verschwörung noch näher steht als der CFR“, und bezog sich damit auf einen von Nixons Freunden, Elmer Bobst, den damaligen Chef des Pharmaunternehmens Warner-Lambert. In dem Buch gab es keine weiteren Hinweise auf die Gesellschaft.

Ich war Feuer und Flamme, mehr zu erfahren; wie ein Verhungertes, der sich plötzlich in einem Supermarkt wiederfindet!

Nur in diesem Fall sind die Fakten über Millionen von Seiten an Referenzmaterial verstreut. In „Nixon's Palace Guard“ (1971), ebenfalls von Allen, heißt es auf Seite 146: „Burns gehört der Pilgrim Society an, einer geheimen Gruppe linksgerichteter internationaler Finanziers und Eine-Welt-Intellektueller, die sich der Wiedervereinigung der Vereinigten Staaten und Großbritanniens verschrieben haben.“

Er bezog sich damit auf Arthur Burns, den Leiter des Federal Reserve System. Sein Vorgänger war William McChesney Martin Jr, von The Pilgrims, der von 1951 bis 1970 den Vorsitz der Federal Reserve innehatte (im „Who's Who“ untergetaucht, was bedeutet, dass er sich weigerte, diese Tatsache anzugeben!) Danach wurde Martin, der Cynthia, die Tochter des Gründers des Davis Cup (Tennis), heiratete, 1971 zum Vorsitzenden des Komitees zur Reorganisation der New Yorker Börse (Erhöhung der „Pilgrimization“) ernannt. (Der Leiter der Börse von 1951-1967, George Keith Funston, war ein weiteres Mitglied). 1938 wurde Martin im Alter von 32 Jahren der jüngste Präsident der New Yorker Börse, ein Amt, das er bis 1941 innehatte.

Von 1946 bis 1948 war Martin Vorsitzender der Export-Import Bank of the U.S.; 1949 war er stellvertretender Finanzminister und von 1949 bis 1952 Direktor der Weltbank, zusammen mit dem Mitglied der Pilgrim Society Eugene R. Black Jr. von der Chase National Bank. Nach der Umstrukturierung der New Yorker Börse im Jahr 1971 wurde er vom inneren Kern der Pilgrim Society-Mitglieder in die Aufsichtsräte von United States Steel, Freeport Minerals Company, Scandinavian Securities Corporation, Riggs National Bank, American Express, Caterpillar Tractor, Dow Jones & Company, Eli Lilly & Company, General Foods und Royal Dutch Shell Petroleum berufen. Er wurde Treuhänder der Yale University. Sein Vater war von 1936 bis 1941 Präsident der Federal Reserve Bank of Saint Louis und Treuhänder der Washington & Lee University. Ja, die Pilgrims kontrollieren das Geld der Welt!

Nicht die Bilderberg! Wir werden einen Blick auf die Geschichte und andere Dinge werfen, die diese Realität belegen. American Opinion, Oktober 1970, „Who Controls The Press,“ von Gary Allen, Seite 22, spricht von William Paley, dem damaligen Chef von CBS Incorporated, und sagt---



„Paley ist Mitglied der Pilgrim Society, die manchmal als die geheimste Organisation der Welt bezeichnet wird und deren Ziel die Wiedervereinigung von England und Amerika ist.

Das war William Paley von The Pilgrims (oben 1901-1990). Um den Gedanken zu vervollständigen: Das Ziel ist die Wiedervereinigung der beiden Länder als Grundlage für eine Weltregierung. Nachdem sie die Kontrolle über so riesige Landstriche wie Indien, China, Birma, die amerikanischen Kolonien, Südafrika usw. verloren haben, wollen sie sich alles durch eine supranationale Weltregierung heimlich zurückholen.

Auf Seite 27 des Artikels kommentiert Gary Allen: „David Sarnoff ist Mitglied der supergeheimen Pilgrim Society, deren offizielles Logo eine verschlungene amerikanische und britische Flagge ist. Diese Gruppe, die sich der Verschmelzung von Großbritannien und Amerika verschrieben hat, hat eine Reihe von internationalistischen Mitgliedern wie Paley, Sarnoff und John Schiff, deren Vorfahren nicht britisch waren“ Sarnoff war zu dieser Zeit Vorsitzender von RCA (Radio Corporation of America) und der National Broadcasting Company (NBC). Die europäischen Verbindungen der Londoner Niederlassung repräsentieren reichlich kontinentalen Reichtum alter Prägung. In American Opinion, September 1970, Seite 15, sagte Allen:

„Der geheimnisvolle Lord Thomson of Fleet (Roy Thomson aus Toronto) hat seinem internationalen Verlagsimperium sechsundfünfzig amerikanische Zeitungen hinzugefügt.

Thomson ist auch Eigentümer der London Times, des traditionellen Sprachrohrs des britischen Establishments - wo das Royal Institute for International Affairs von denselben Leuten kontrolliert wird, die auch unsere C.F.R. kontrollieren.

Thomson ist Mitglied der elitären Pilgrim Society, die die Vereinigten Staaten mit dem britischen Commonwealth als Basis für eine Weltregierung verschmelzen will. Die großen internationalen Bankhäuser auf beiden Seiten des Atlantiks sind in der Pilgrim Society gut vertreten und haben es Thomson kürzlich leicht gemacht, 72 Millionen Dollar für ein Dutzend Busch-Moore-Zeitungen in Amerika auszugeben.“

Wer kontrolliert das Royal Institute for International Affairs (RIIA) in London und den Council on Foreign Relations (CFR) in New York? Die Pilgrim Society, und niemand anderes als sie. Der Beweis ist einfach genug, abgesehen von der Tatsache, dass dieselbe Bande an der Gründung der drei Organisationen beteiligt war.

Der Vorstand und das obere Management des Council on Foreign Relations sind IMMER Mitglieder der Pilgrims gewesen. Wir werden diesen Punkt später untersuchen. Bevor wir weitergehen, sei darauf hingewiesen, dass diese Gesellschaft sich weigert, aktuelle Mitgliederlisten herauszugeben.

Was haben diese hochrangigen Personen zu verbergen? Warum wollen sie die Tatsache verheimlichen, dass sie Mitglieder einer bestimmten Organisation sind? Wird es einer Vorladung des Kongresses bedürfen, um ihnen eine Liste aus den Händen zu reißen? Diejenigen im Kongreß, die Mitglieder sind, und diejenigen, die in ihrem Einflußbereich stehen, und das scheint die Mehrheit zu sein, wollen, daß die Vertuschung weitergeht. Ich erhielt diese Antwort, datiert vom 18. Dezember 1973, unterzeichnet von der stellvertretenden Sekretärin Frau E. M. Simpson---

Die „Pilgrims of the United States“ sind kein Geheimbund. Es ist die älteste anglo-amerikanische Gesellschaft. Es sind keine weiteren Informationen verfügbar.

Das waren ihre zentralen Bemerkungen, und dort bin ich zum ersten Mal auf ihr Logo gestoßen (die von Allen erwähnten gekreuzten britischen und amerikanischen Flaggen sind nicht das Logo, sie begleiten es bei den Treffen). Schauen Sie es sich an und versuchen Sie, die furchtbare Macht zu erahnen, die die Gesellschaft repräsentiert.

"A Secret Society gradually absorbing the wealth of the world."---Last Will & Testament of Cecil Rhodes



Der Adler steht für die Vereinigten Staaten, der Löwe für Großbritannien. Hic Et Ubique, altes Latein, bedeutet „Hier und überall“. Das ist eine Anspielung auf ihren Besitz, der weltweit ist, und auf ihren Einfluss, der praktisch überall ist. Sie sind die „mächtige organisierte Kraft von universeller Reichweite“. Sogar Bilderberg hat Anwesenheitslisten, auf die man zugreifen kann; dasselbe gilt für die Trilaterale Kommission und den Rat für Auswärtige Beziehungen. Aber NICHT die Pilgrims. Das ruft ein Zitat aus „Proofs Of A Conspiracy“ (1798) des schottischen Professors John Robeson ins Gedächtnis---

„Der Orden wird auf diese Weise still und sicher arbeiten; und obwohl die großzügigen Wohltäter der Ethnie auf diese Weise des Beifalls der Welt beraubt werden, haben sie das edle Vergnügen, ihr Werk in ihrer Hand gedeihen zu sehen.“

Sie fragen sich also, wie die Identität EINIGER dieser Pilger eindeutig festgestellt werden kann? Dafür gibt es mehrere sichere Möglichkeiten. Erstens wurde eine Liste für den US-Zweig durchgesickert, datiert auf 1969, aus der Allen die oben genannten Namen identifizierte. Zweitens wurde eine weitere Liste der Pilger Großbritanniens zugespielt, ohne Jahreszahl auf dem Umschlag, aber offensichtlich ebenfalls aus dem Jahr 1969.

Die undichte Stelle stammte wahrscheinlich aus derselben Quelle, da ein Mann, der zur Mitgliedschaft in einem der beiden Zweige gewählt wurde, automatisch den gleichen Status im anderen Zweig hat, da es sich um eine Gesellschaft mit zwei Zweigen handelt. Ich habe mich vor Jahren an einen Verlag gewandt (the ,76 Press), der einst mit Gary Allen zusammenarbeitete und mir die beiden Listen zur Verfügung stellte. Evelyn Davis, die Geschäftsführerin, teilte mir in einem Brief vom 8. April 1976 mit:

„Es hat uns viele Jahre gekostet, das amerikanische Volk auf die Tatsache aufmerksam zu machen, dass es einen Rat für auswärtige Beziehungen gibt. Die Pilger machen zwar die Politik und ziehen die Fäden in der Weltregierung, aber sie halten sich so bedeckt, dass es fast unmöglich ist, die Menschen auf sie aufmerksam zu machen. Wenn man jemandem die C.F.R. erklärt, muss man ihn meiner Meinung nach nicht auf der Ebene der C.F.R. stehen lassen. Ist es nicht möglich, zu erklären, dass es vielleicht andere einflussreichere Personen auf einer höheren Ebene gibt, die noch nicht sichtbar sind, aber wenn sie sichtbar sind, werden sie zweifellos entlarvt werden. Es ist sehr schwierig, Kopien von Mitgliederlisten der Pilgrims zu bekommen. Ich habe ein Exemplar einer Liste von The Pilgrims of Great Britain, die kein Datum trägt, und ein Exemplar von The Pilgrims of the United States, das 1969 herausgegeben wurde.“

Ein weiteres Mittel zur sicheren Identifizierung sind die Namen, die in den drei seltenen und sehr limitierten Büchern, die die Gesellschaft offiziell gesponsert hat, als Mitglieder aufgenommen wurden. Das erste scheint „Pilgrims and Pioneers“ zu sein, das von Sir Harry Brittain, einem der Gründer, Mitte der 1930er Jahre oder bereits 1932 herausgegeben wurde. Das Buch trägt kein Datum, und eine Überprüfung britischer Quellen bringt keine eindeutigen Ergebnisse. Es wurde von Hutchinson & Company, London, veröffentlicht und hat 285 nummerierte Seiten. Das zweite Buch, ebenfalls von Sir Harry, wurde 1942 von Hutchinson & Company veröffentlicht, „Pilgrim Partners---Forty Years of British-American Fellowship“, mit 156 nummerierten Seiten.

Der dritte ist „The Pilgrims of Great Britain - A Centennial History“ von Anne Pimlott Baker, Profile Books, London, 2002, mit 216 nummerierten Seiten. Baker ist offensichtlich kein Mitglied, sondern eine autorisierte Biografin. Keiner dieser drei Bände war oder ist für eine Massenverbreitung gedacht. Für den ersten Band scheint es keine Statistiken über die gedruckten Exemplare zu geben. Auf dem zweiten, von Sir Harry mit leuchtend grüner Tinte signierten Band steht auf der Rückseite:

„Diese Ausgabe ist auf einhundert nummerierte Exemplare begrenzt, von denen dieses die Nummer 15 ist.“

Das letzte Buch habe ich gerade auf Amazon nachgeschlagen und ein (1) Exemplar von jemandem in Vermont gefunden, mit einer Preisvorstellung von \$95 und der Einstufung „scarce“. Ich konnte ein Exemplar aus Übersee besorgen. Keiner dieser Bände war oder ist dafür gedacht, von vielen Lesern gesehen zu werden - 100 Exemplare für einen von ihnen! Eine andere Quelle, die ich als zuverlässig für die Identifizierung einiger Mitglieder betrachte, war ein 1940 in New York veröffentlichtes Pamphlet mit dem Titel „Sir Uncle Sam - Knight of the British Empire“ von John J. Whiteford, einem unsympathischen Kommentator. Der Kongressabgeordnete Jacob Thorkelson aus Montana (der bei der Wiederwahl unterlag) nahm einige von Whitefords Äußerungen am 19. und 20. August 1940 in das Kongressprotokoll auf. Die letzte Möglichkeit, einige der Mitglieder - etwa 13 bis 16 % der Mitglieder, die sich zu einem bestimmten Zeitpunkt in den USA aufhielten - zu identifizieren, besteht darin, die Bände des Who's Who in America zu lesen. Dies ist ein äußerst schwieriges Unterfangen, da die Bände über 120.000 Einträge pro Ausgabe enthalten, die über 20 Jahre zurückreichen. Frühere Ausgaben sind für solche Recherchen sehr nützlich. Ich habe unzählige Stunden damit verbracht, auf diese Weise Namenslisten zusammenzustellen, und habe dadurch einen beträchtlichen Einblick in die Gesellschaft gewonnen. Auch bestimmte britische Versionen des Who's Who liefern eine lohnende Anzahl solcher Namen. „The Empire of the City---World Superstate,“ von E.C. Knuth, Milwaukee, 1946, enthält nützliche Details und verweist auf bereits erwähnte Quellen. Man beachte eine Passage von Seite 9---

„Wie war es möglich, dieses internationalistische Gebilde der Täuschung und des Betrugs in unserer Mitte zu errichten und es fast ein halbes Jahrhundert lang vor der Entlarvung zu schützen? Warum haben unsere Geschichtswissenschaftler, unsere Hochschulpräsidenten und Pädagogen oder unsere kämpferischen Zeitungen diese Ungeheuerlichkeit nicht aufgedeckt?“

Einige dieser Gründe werden in den folgenden Kapiteln ausführlich erläutert. Aber es gibt auch einige offensichtliche und sehr praktische Gründe. Unsere Zeitungen sind in ihrer Existenz absolut abhängig von der Werbung großer Geschäftsinteressen, und die Hauptfunktion der Hochschulpräsidenten besteht darin, die Gelder zu sammeln, von denen die Existenz ihrer Institution abhängt, um mit den richtigen Leuten in Kontakt zu kommen.“

„Nachrichten, die eindeutig auf die Existenz der geheimen Welt-Superregierung „The City“ hinweisen, werden mit dichtem Schweigen behandelt. Die gegenwärtigen Aktivitäten dessen, was als die mächtigste internationale Gesellschaft auf der Erde identifiziert wurde, die „Pilgrims“, sind so in Schweigen gehüllt, dass nur wenige Amerikaner sogar von ihrer Existenz seit 1903 wissen.

Als krasses Beispiel sei hier das Kreuzverhör von Henry Morgenthau Jr. über die Kontakte seines Vaters mit dem geheimnisvollen britischen Staatsmann Viscount Reginald Esher durch Senator Gerald Nye in einer Senatsanhörung am 28. Januar 1940 genannt. Keine einzige Zeitung in den Vereinigten Staaten widmete dieser immens sensationellen Enthüllung auch nur einen Zentimeter Raum, während Senator Nye wie viele andere Staatsmänner, die sich zu weit in verbotene Bereiche vorgewagt haben, praktisch untergetaucht ist“.

Haben Sie es bemerkt - die Pilger sind „die mächtigste internationale Gesellschaft der Welt“, NICHT Skull & Bones, NICHT Bilderberg, NICHT Trilaterale Kommission! Wie der Kongressabgeordnete Thorkelson aus Montana im Congressional Record vom 20. August 1940 eintrug (zitiert aus „Sir Uncle Sam, Knight of the British Empire“ von John J. Whiteford)---

„Es gibt einige merkwürdige Dinge bei diesen Pilgerveranstaltungen. Bei diesen Abendessen sind so viele bekannte Persönlichkeiten anwesend, wie es schwierig wäre, sie zu irgendeinem anderen Zweck und von irgendeiner anderen Gesellschaft unter einem Dach zusammenzubringen.“

Esher war mit König Edward und den Rothschilds liiert, und Morgenthau war der Vater unseres Pilgrim Society-Finanzministers Morgenthau Jr., der 1934-1939 über eine halbe Milliarde Unzen Silber aus China abzog! Seite 64, Knuth sagte über The Pilgrim Society---

„Millionen von Männern lenken hier das Schicksal, das Leben oder den Tod ihrer Mitbürger, mit einer Organisation, die Geist und Buchstaben der Verfassung der Vereinigten Staaten untergräbt, einer Organisation, von der nicht einer von tausend ihrer Mitbürger je gehört hat.

Diese Männer üben gemeinsam einen geplanten Einfluss von unermesslichem Gewicht in völliger Geheimhaltung aus.“

Ich habe die ersten beiden Pilgrim-Bücher vor einigen Jahren über A-Albionic Research in der Nähe von Detroit erworben. Ich habe die Bücher gründlich daraufhin untersucht, ob sie „sauber“ sind, das heißt, nicht aus Universitätsbibliotheken entnommen wurden.

Die Bücher haben die Inspektion bestanden. Außer in diesen Büchern wird die Gesellschaft nur in SEHR wenigen Büchern erwähnt (6, von denen ich weiß, einschließlich des Pamphlets und des Congressional Record, ohne die Who's Who-Bände mitzuzählen).

Es gibt noch eine andere Möglichkeit, immer zu wissen, wer einige der Mitglieder sind. Die von mir erwähnten Listen nennen einige öffentliche Ämter, die immer zu Ehrenmitgliedern gemacht werden. In London sind dies der Außenminister, der amerikanische Minister in London und - als Ehrenmitglieder auf beiden Seiten des Atlantiks - der britische Generalkonsul in New York, der britische Botschafter in Amerika, der Botschafter der Vereinigten Staaten in England, der britische Botschafter bei den Vereinten Nationen, der Außenminister der Vereinigten Staaten und der Präsident der Vereinigten Staaten.

Die Tatsache, dass sowohl Bush als auch Kerry Mitglieder von Skull & Bones sind, sorgte für viel Aufregung. Nicht erwähnt wurde die Tatsache, dass die Pilgrims Society jeden US-Präsidenten seit Theodore Roosevelt kontrolliert hat!

Diese Gesellschaft kontrolliert daher immer den Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Staaten (die besser sind, um von den Briten gesponserte Kriege zu führen) und alle unsere Außenbeziehungen durch den Außenminister!

Alle Botschafter sind dem Außenminister unterstellt! Kein einziges bekanntes Lehrbuch über Regierung oder Politikwissenschaft erwähnt diese Tatsache, dass unsere Führer ständig mit der Weltgeldmacht (Papiergeld-Mafia) im Bett sind!

The
Pilgrims

† † † †

74 Trinity Place
New York 10006

Whitehall 3-0635

1969

Honorary Members

THE PRESIDENT
OF THE UNITED STATES
H.M.'s AMBASSADOR
TO THE UNITED STATES

THE UNITED STATES AMBASSADOR
TO GREAT BRITAIN

H.M.'s SECRETARY OF STATE
FOR FOREIGN AFFAIRS

THE SECRETARY OF STATE
OF THE UNITED STATES

THE PERMANENT REPRESENTATIVE
OF THE UNITED KINGDOM
TO THE UNITED NATIONS

H.M.'s CONSUL GENERAL
AT NEW YORK

Die Gale Research Company in der Nähe von Detroit, Michigan, gibt jährlich die Encyclopedia of Associations heraus, in der Tausende von Organisationen, Clubs und Gesellschaften in den USA aufgelistet sind und die auch eine internationale Ausgabe hat.

Die Pilgrims of the United States sind mit Adressen wie 74 Trinity Place, New York, aufgeführt (die American Stock Exchange befindet sich am 86 Trinity Place, in deren Vorstand sie Mitglieder unterhalten; die Trinity Church befindet sich am 74 Trinity Place), und in jüngerer Zeit wurde die Nummer 1 Wall Street, New York, als Adresse der Pilgrims angegeben (nach Hugh Bullock, Order of the British Empire, der bis vor wenigen Jahren der langjährige Präsident des US-Zweiges war und unter dieser Adresse eine Gruppe von Investmentfonds leitete); als Telefonnummer wird 212-943-0635 angegeben, die nicht mehr aktuell ist. Ihre Adresse (Stand Dezember 1973).

Gale Research gehört der Thomson Corporation in Toronto, die auf den von Allen 1970 erwähnten Lord Thomson of Fleet (einen Direktor der Nachrichtenagentur Reuters) zurückgeht.

Thomson wird heute von David Thomson und drei weiteren Familienmitgliedern geleitet, darunter der reichste Mann Kanadas, Kenneth Roy Thomson (Schätzung in USD = 17 Milliarden Dollar) von The Pilgrims, und bezeichnet sich selbst als „die weltweit führende Informationsquelle“. Ihre Bank ist die von der Pilgrim Society betriebene Royal Bank of Canada.

Unten: eine Seite aus den Londoner Pilgrims, um 1969, die Verbindungen zur britischen Krone zeigt! Man beachte auch, dass der Erzbischof von Canterbury Vizepräsident war und ist, was die Verbindung zurück ins Jahr 1534 zeigt, als die britischen Royals mit der römisch-katholischen Kirche und dem Papst brachen.

Lord Harlech war Botschafter in Washington, als wir von den Mitgliedern der Pilgrim Society, Douglas Dillon, Finanzminister, und Präsident Johnson (1961-1965) von den Silbermünzen befreit wurden. Fast ein Jahrhundert zuvor standen wir unter dem Einfluss Londons beim katastrophalen Coinage Act vom Februar 1873, der das Silber demonetisierte! Sir Julian Crossley war lange Zeit Vorsitzender der Barclay's Bank, der führenden Bank des British Empire. Beachten Sie die Beamten, die Ritter des British Empire und des Order of the British Empire (K.B.E., O.B.E.) waren.

Patron

HER MAJESTY THE QUEEN

Officers of The Pilgrims of Great Britain

President

The Right Hon. THE LORD HARLECH, K.C.M.G.

Vice-Presidents

The Most Rev. The LORD ARCHBISHOP OF CANTERBURY

The Right Hon. The LORD CHANCELLOR

The Right Hon. THE SPEAKER OF THE HOUSE OF COMMONS

The Most Reverend Archbishop The LORD FISHER OF LAMBETH,
P.C., G.C.V.O.

Sir HARRY BRITAIN, K.B.E., C.M.G.

Sir CAMPBELL STUART, G.C.M.G., K.B.E.

Dr. ARTHUR L. GOODHART, K.B.E., Q.C.

Honorary Treasurer

SIR JULIAN CROSSLEY

Honorary Secretary

LT. COL. S. W. CHANT-SEMPILL, O.B.E., M.C.

Offices:

SAVOY HOTEL,
LONDON, W.C. 2

Telephones:

01-836 4057

Für die Namen, auf die ich hier verweise, gibt es daher zuverlässige Unterlagen, dass sie Mitglieder sind oder waren. Hier ist eine weitere Seite aus derselben Liste, die die Londoner Führung im Laufe der Jahre zeigt.

Presidents

Field-Marshal EARL ROBERTS, V. C., K.G.	...	1902—1914
The Right Hon. The VISCOUNT BRYCE, O.M.	...	1915—1917
Field-Marshal H.R.H. The DUKE OF CONNAUGHT, K.G.	...	1917—1942
The Right Hon. The EARL OF DERBY, K.G.	...	1945—1948
The Right Hon. The VISCOUNT GREENWOOD	...	1948
The Right Hon. The EARL OF HALIFAX, K.G., O.M.	...	1950—1958
The Right Hon. The LORD BIRKETT	...	1958—1962
The Right Hon. The LORD EVERSLED	...	1962—1965
The Right Hon. The LORD HARLECH, K.C.M.G.	...	1965—

Chairmen of the Executive Committee

The Venerable ARCHDEACON SINCLAIR, D.D.	...	1903—1913
SIR HARRY BRITAIN, K.B.E., C.M.G.	...	1913—1919
The LORD DESBOROUGH, K.G., G.C.V.O.	...	1919—1929
The Right Hon. The EARL OF DERBY, K.G.	...	1929—1945
The Right Hon. The VISCOUNT GREENWOOD	...	1945—1948
SIR CAMPBELL STUART, G.C.M.G., K.B.E.	...	1948—1958
SIR CHRISTOPHER CHANCELLOR, C.M.G.	...	1958—1967
THE HON. GAVIN ASTOR	...	1967—

Feldmarschall Earl Roberts, Victoria Cross, Knight of the Garter, war der militärische Befehlshaber in Südafrika, der die holländischen Siedler besiegte, damit die Briten die Bodenschätze an sich reißen konnten. Viscount Bryce, Order of Merit, Gründer der Anglo-Amerikanischen Liga (eine weitere Front) im Jahr 1898, ehemaliger Botschafter in Amerika und Autor von „The American Commonwealth“ (1888), einem Aufruf zur Wiedervereinigung mit England. Der Herzog von Connaught war Prinz Arthur, der dritte Sohn von Königin Victoria, dem Onkel des Königs.

Der Herzog unternahm ab 1870 zahlreiche Reisen nach Amerika, bei denen er vermutlich mit den New Yorker Bankiers zusammenarbeitete, die das Silbergeld bekämpften. Der Herzog war außerdem von 1911 bis 1916 Generalgouverneur des britischen Dominions von Kanada. Am 20. November 1917 eröffnete der Herzog den American Officers Club in der Curzon Street (nach Lord Curzon, einem weiteren Mitglied).

Sehr aufschlussreich ist, dass dieser Club ursprünglich The Pilgrims War Club hieß! (Buch von 2002, Seite 102). In dem Buch von 1942, von dem 100 Exemplare hergestellt wurden, ist ein Foto des Herzogs von Connaught in vollem militärischen Ornat zu sehen, der anscheinend 14 Orden auf der Brust trägt, in der rechten Hand eine Pelzmütze im Stil des Buckingham Palace hält, mit der linken Hand einen Säbel hält und einen Gesichtsausdruck hat, der zu dem Buch „Gott ist ein Engländer“ passt.

Der Earl of Derby, der 17. in dieser Adelslinie, war von 1916 bis 1918 Kriegsminister. Derby war 1918-1920 Botschafter in Frankreich, wo er eine Rolle beim Vertrag von Versailles spielte, der eine absichtliche Strategie war, um Deutschland zu einem weiteren Krieg zu provozieren! Derby war ein enger Freund von König Georg V. Viscount Greenwood wird weiter unten beschrieben.

Der Earl of Halifax, nach dessen Familie Halifax, Nova Scotia, benannt ist, wurde mit Präsident Truman abgebildet (Seite 144, Buch 2002). Lord Birkett war ein prominenter Richter, Lord Evershed ein führender Anwalt. Sir Christopher Chancellor war Vorsitzender von Bowater Paper, dem britischen Pendant zu International Paper.

Er wurde fotografiert, wie er mit Richard Nixon sprach, als dieser Vizepräsident war (Buch 2002, Seite 147). Gavin Astor, Lord Astor, war der direkte Nachfahre von John Jacob Astor, dem Direktor der zweiten Bank der Vereinigten Staaten. Die Pilgrims of Great Britain haben seit 1998 ihren Hauptsitz in Allington Castle bei Kent, England.
Werfen Sie einen Blick auf eine andere Seite---

The
Pilgrims of Great Britain



Savoy Hotel
London

Honorary Members



THE PRESIDENT

THE VICE-PRESIDENTS

THE AMERICAN AMBASSADOR TO
THE COURT OF ST. JAMES'S

THE BRITISH AMBASSADOR TO
THE UNITED STATES OF AMERICA

THE SECRETARY OF STATE OF
THE UNITED STATES OF AMERICA

H.M.'s SECRETARY OF STATE FOR
FOREIGN AFFAIRS

THE AMERICAN MINISTER

THE HONORARY CHAPLAIN

IR CHRISTOPHER CHANCELLOR, C.M.G.

Lassen Sie uns einen Rundgang durch die Gesellschaft machen. Ein extrem kurzer Rundgang im Verhältnis zu den gesamten Informationen, die ich zusammengetragen habe; da jedoch keine Listen zur Verfügung stehen, sind meine Daten äußerst bruchstückhaft, aber mehr als ausreichend, um sich ein Bild davon zu machen, worum es bei diesen Pilgern geht.

In der *American Review of Reviews*, New York, erschien im Mai 1902 ein Artikel von William Stead mit dem Titel „Cecil John Rhodes“. Rhodes wurde in Bakers kürzlich erschienenem Buch „*The Pilgrims of Great Britain*“, Seite 87, in sehr kleiner Auflage erwähnt.

Carroll Quigley erwähnte auf Seite 131 von „Tragedy And Hope“ (1966), dass Stead, Rhodes und andere am 5. Februar 1891 eine „Geheimgesellschaft“ gründeten, in der Lord Rothschild als „Juniormitglied“ bezeichnet wurde, was eine Desinformation war, da Lord Rothschild der Financier hinter Rhodes' Kartellierung der südafrikanischen Diamantenminen war! Ein weiterer Name, der genannt wurde, war Lord Alfred Milner, aus dessen Bemühungen das Royal Institute for International Affairs (1919) in London und unser Pendant, der Council on Foreign Relations, hervorgingen. Quigley war Mitglied von zwei der zahlreichen Frontorganisationen, der Royal Commonwealth Society und der English Speaking Union of the Commonwealth.

Die „Geheimgesellschaft“, die 1891 bei einem Treffen am „runden Tisch“ gegründet wurde und informell „Round Table“ genannt wurde (wie die Ritter der Tafelrunde), erhielt 1902 einen offiziellen Namen -

„The Pilgrims“!

Quigley schwieg zu diesem Thema, vermutlich um seine Pension zu sichern. Ich zitiere einige relevante Abschnitte aus der American Review of Reviews (keine Massenzeitschrift), Mai 1902, Seite 549---

„Vor vielen Jahren gab er mir ein versiegeltes Päckchen, das erst nach seinem Tod geöffnet werden sollte, damit Sie sehen, dass ich immer an diesen Ideen gearbeitet habe, sagte er. Als ich das Päckchen öffnete, fand ich heraus, dass er bereits 1877, als sein Vermögen gerade erst begann, alles, was er besaß, der Förderung derselben großen Vorstellung von der Einheit der englischsprachigen Welt und der Ausdehnung und Ausbreitung des Einflusses dieser Ethnie auf die ganze Welt vermacht hatte. In der Tat ist es selten, dass ein großes Genie seine zentrale Inspiration so früh erkennt und bis zum Schluss so hartnäckig an ihr festhält. Noch seltener erreicht ein Sterblicher, der in seiner Jugend eine so schöne Vision träumt, einen so großen Erfolg, dass er in weniger als einem halben Jahrhundert in der Lage ist, ein Vermögen von dreißig Millionen Dollar für die Verwirklichung seines Traums zu vermachen.“

John Ruskin, ein Loyalist der Krone und Aktivist für das britische Empire, beeinflusste Rhodes an der Universität Oxford. Die britische Führung will nicht nur ihr eigenes Land - sie will auch das aller anderen! Wir haben bereits gesehen, dass Lord Rothschild Rhodes im Diamantengeschäft unterstützte. Wir werden in Kürze sehen, dass er noch andere Unterstützer hatte - britische Royals!

Rhodes wollte, was die Krone wollte - alle englischsprachigen Gebiete der Welt unter die Kontrolle der Krone bringen und dann vereinigen, um den Planeten Erde zu beherrschen! Die 30 Millionen Dollar von Rhodes im Jahr 1902 entsprechen heute wahrscheinlich Milliarden. Seite 550---

„Er konnte verstehen, dass es am Anfang des Lebens wichtig ist, ein Ziel zu haben, das so hoch ist, dass es sich lohnt, sein ganzes Leben darauf zu verwenden. Er fand sie in der Überzeugung, die er, nachdem sie einmal geformt war, nie mehr änderte, nämlich dass das höchste Ideal darin bestand, für die Einheit der englischsprachigen Rasse zu arbeiten, damit diese vereint den wohlthätigen Einfluss, den diese „beste aller Rassen“, wie er es formulierte, für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden unter den Bewohnern dieses Planeten ausübte, auf die ganze Welt ausdehnen konnte.“

„Seine Ideen aus dem Jahr 1877 waren grob. Sie werden in diesem unveröffentlichten Testament mit der schlampigen Gleichgültigkeit gegenüber Einzelheiten ausgedrückt, die ungestümen Jugendlichen eigen ist. Damals hatte Oxford, wo er viel gelernt hatte, ihm noch nicht klar gemacht, dass die Vereinigten Staaten und nicht das Vereinigte Königreich dazu bestimmt waren, der vorherrschende Partner in der englischsprachigen Welt zu sein.

Daher war sein erster Gedanke in diesem ersten Rohentwurf, dass die Wiedervereinigung der Rasse durch die Rückkehr der Vereinigten Staaten zum Britischen Empire herbeigeführt werden sollte. Aber als Rhodes mehr Welterfahrung hatte und seine Bestrebungen den Tatsachen angepasst hatte, ließ er sich nie auf solche Vorstellungen ein, dass der Fehler von George III. jemals durch die Rückkehr der Amerikaner zu der Loyalität, von der sie sich losgesagt hatten, rückgängig gemacht werden könnte.

Seine Ideen, als ich ihn 1889 zum ersten Mal traf, befürworteten eine Föderation von Empire und Republik zu gleichen Bedingungen; Doch Jahre vor seinem Tod erklärte er mir gegenüber seine Bereitschaft, die Rassenvereinigung, falls sie auf keine andere Weise herbeigeführt werden könne, dadurch zu erreichen, dass er die Aufnahme des Vereinigten Königreichs und aller seiner Kolonien als Staaten in die Amerikanische Union beantrage.

Aber obwohl seine Ideen hinsichtlich der Mittel mit den Jahren wuchsen und reiften, verlor er nie seinen hartnäckigen Griff nach der zentralen Idee.“

Was die Tatsache betrifft, dass Amerika der „vorherrschende Partner in der englischsprachigen Welt“ ist, so war und ist dies hinsichtlich Bevölkerung, natürlichen Ressourcen und Kriegsführungskapazitäten wahr. In finanziellen Fragen sind wir jedoch möglicherweise NICHT vorherrschend! Im Zentralbankwesen führen alle Wege ins gute alte London, das Zentrum der 24-Stunden-Bankenzeit! Rhodes war bereit, jede Strategie zu übernehmen, um eine staatliche Verschmelzung von England und Amerika umzusetzen! Seite 550---

„Rhodes war ein großer Anhänger des Ideals der Einheit der englischsprachigen Welt, so wie Ignatius von Loyola dem Ideal der Einheit der katholischen Kirche anhing. Und für beide Männer war die Einheit kein Selbstzweck. Sie war ein Mittel zum Zweck, und dieser Zweck war der vorherrschende Einfluss der großen Einheit auf die ganze Welt.

Daher war es nur natürlich, dass Rhodes sich in seinen einsamen Grübeleien auf den Diamantenfeldern vorstellte, der wirksamste Weg zur Verwirklichung seines Ideals sei die Gründung einer großen Gesellschaft, ähnlich der der Jesuiten, aus Gläubigen, die in jedem Land an der Verwirklichung dieses Ideals arbeiten würden.“

An dieser Stelle müssen wir die Tatsache zur Kenntnis nehmen, dass bestimmte Kirchen im Laufe der Zeit äußerst ehrgeizig waren, wenn es darum ging, andere zum Glauben zu bewegen, ob sie nun wollten oder nicht. Seien Sie sich bewusst, dass ich katholisch erzogen wurde und weiß, wovon ich spreche.

Die katholische Kirche, genauer gesagt die römisch-katholische Kirche, war eng mit den Bemühungen der Spanier und Portugiesen verbunden, in der Neuen Welt ein Imperium aufzubauen.

Aus diesen Gründen wird in allen Ländern südlich von uns Spanisch gesprochen, außer in Brasilien, wo Portugiesisch gesprochen wird. Und die vorherrschende Religion ist der Katholizismus. Erinnern Sie sich auch daran, dass Heinrich VIII. alle katholischen Beamten aus England vertrieb, als der Papst ihm die Scheidung von Katharina von Aragon verweigerte, und der König im November 1534 die Church of England mit dem Erzbischof von Canterbury als oberstem Geistlichen gründete.

Der Erzbischof von Canterbury ist immer ein offizieller Vertreter der Pilger von Großbritannien, und das britische Königshaus ist ihr Schirmherr! König Karl V. von Spanien drohte in den 1530er Jahren mit einer Invasion Englands wegen des Wettbewerbs um die koloniale Kontrolle der Welt. Der Papst war mit König Phillip von Spanien verwandt, der eine Invasion Englands wegen englischer Raubzüge auf spanisches Edelmetall aus der Neuen Welt plante. Der Papst weigerte sich, Heinrich VIII. die Scheidung zu gewähren, eine Nachsicht, die er anderen Monarchen häufig gewährte. Daher sah Heinrich dies als einen Versuch, die englischen Könige daran zu hindern, weiterhin über England zu herrschen!

Außerdem weigerte sich der Papst, Bischöfe neu zu ernennen, und alle Diözesen, die keinen Bischof hatten, mussten ihre Gelder direkt nach Rom abführen. Dies reichte aus, um die englische Wirtschaft zu schädigen, und beeinträchtigte den Schiffbau für die Seeverteidigung. Spanien hatte riesige Mengen an Silber und Gold nach Italien geschickt! Als die spanische Armada schließlich 1588 England angriff und die Engländer sie schlugen, indem sie die großen Schiffe mit vielen kleineren, schnelleren und wendigeren Schiffen in Brand setzten, war dies ein Wendepunkt in der Weltgeschichte. Wäre der Ausgang anders gewesen, würden wir heute vielleicht alle Spanisch sprechen!

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts wurde dann die Britische Ostindien-Kompanie gegründet, nachdem die spanische Seemacht beschnitten worden war, was den Beginn des Satzes „Britannia Rules the Waves“ markierte. Die Briten plünderten jahrhundertlang Indien und Birma und initiierten den immens einträglichen Opiumhandel in China für Generationen. Die Zeit ab 1588 markiert somit den Beginn des Aufstiegs der britischen Macht und den Beginn des Niedergangs der römisch-katholischen oder päpstlichen Macht.

Das Heilige Römische Reich in Europa befand sich aufgrund der Bündnisse protestantischer Fürsten und Könige im Niedergang, von denen viele sich mit dem englischen Adel vermischten oder Bündnisse mit ihm eingingen; und die Mitglieder der Pilgrims of Great Britain gehören heute zu ihren Nachkommen! Es handelt sich um zwei Reiche, die miteinander verfeindet sind, und doch gibt es im Inneren eine gewisse Zusammenarbeit. Als eindeutig mögliches Beispiel für feindliche Konkurrenz sollte man bedenken, dass die jüngste Welle von Klagen gegen katholische Diözesen und Konkurse von Erzdiözesen in Amerika, die zwar mit Vorwürfen des sexuellen Missbrauchs begründet werden, Angriffe des britischen Empire sein könnten!

Der wichtigste Motor für den Reichtum des britischen Empires war weder der Opiumhandel noch die südafrikanischen Diamantenfelder oder riesige Ölunternehmen wie British Petroleum und Royal Dutch Shell (die mit dem niederländischen Königshaus von Oranien und dessen Bilderberg-Verbindungen verflochten sind), so groß diese Quellen auch waren.

Vielmehr war es die Schaffung des Zentralbankwesens im Jahr 1694. Wir werden das später bewerten.

Der Papst hat Bilderberg besucht. Mitglieder von The Pilgrims waren Botschafter in der Vatikanstadt. Myron C. Taylor, ein Direktor von American Telephone & Telegraph und U.S. Steel, gehörte ab 1942 dem Exekutivkomitee von The Pilgrims an und war von 1939 bis 1950 Botschafter von Roosevelt und Truman bei Seiner Heiligkeit Papst Pius XII. sowie Mitglied des Malteserordens und Ritter des Piusordens und des Großkreuzes der Heiligen Mauritius und Lazarus.

Taylor spendete Gelder an die Episkopaldiozese von New York. Einige Jesuiten sind in den regionalen Rhodes-Stipendien-Auswahlkomitees in Amerika vertreten, was angesichts der Bewunderung von Rhodes für ihre Organisationsstruktur sehr bedeutsam ist.

Können sie päpstliche Loyalisten und gleichzeitig Agenten des britischen Empire sein? Sind hier Doppelagenten am Werk? Das ehemalige Oberhaupt der Malteserritter, des Souveränen Militärischen Malteserordens (gegründet---1530), eine Anspielung auf die Kreuzzüge, war J. Peter Grace vom Chemiegiganten W.R. Grace & Company und Direktor der Citibank (siehe unten)---



In seinem „Who's Who“ weigerte sich Grace, seine Mitgliedschaft in der Pilgergesellschaft zu erwähnen! Dasselbe gilt für Joseph Kennedy (Vater von JFK), der zugab, Mitglied des Malteserordens zu sein, aber über seine Mitgliedschaft in der Pilgrim Society schwieg!

Der Grund, warum wir darüber Bescheid wissen, ist, dass alle US-Botschafter in England Mitglieder sind, ein Amt, das er von 1937 bis 1941 innehatte; davor war er Vorsitzender der Securities Exchange Commission (SEC; eine Fassade der Pilgrim Society, wie die New Yorker Börse, AMEX und NASDAQ). Die Malteserritter, die weltweit etwa 11.000 Mitglieder haben, sind ein Zusammenschluss wohlhabender Männer, während die Pilger weniger als 1.800 Mitglieder haben, vielleicht sogar weniger als 1.500, und sie sind geheimnisvoller und in den meisten Fällen viel reicher.

Elmer Bobst von The Pilgrims, der bereits erwähnt wurde, war ebenfalls Malteser-Ritter. Chauncey Stillman (geboren 1907) war Mitglied von The Pilgrims (Liste von 1969) und Schatzmeister der Catholic Art Association. Er gehörte zu der Familie Stillman, die in dem 1951 erschienenen Buch „The First Billion - The Stillmans and the National City Bank“ beschrieben wird. Die Stillmans und die Rockefellers heirateten miteinander, und James Stillman Rockefeller übernahm als Mitglied der Pilgrim Society das Ruder der First National City Bank (heute Citigroup)! Chauncey Stillman war ab 1939 über 30 Jahre lang Vorsitzender der Homeland Foundation, New York, und raten Sie mal!

Es war im Wesentlichen identisch mit dem heutigen Ministerium für Heimatschutz! Diese Dinge werden seit Generationen geplant! Von 1944 bis 1945 war Chauncey Offizier des Luftkampfaufklärungsgeschwaders auf der USS Enterprise und der Lexington. 1947 war Chauncey Sonderberater im Büro des Verteidigungsministers und von 1948 bis 1951 Stabsoffizier im Nationalen Sicherheitsrat!

Der Club of Rome (jetzt mit Sitz in Hamburg, Deutschland) hatte Carroll Wilson, Mitglied der Pilgrim Society und Vertreter des Rockefeller-Vermögens, in seinem kleinen Exekutivausschuss. Jeder, so scheint es, würde gerne die Welt regieren. Die katholische Kirche ist zwar schon wesentlich länger im Geschäft als das britische Empire, aber deutlich weniger erfolgreich dabei.

Aber man musste von der Verflechtung wissen, selbst inmitten des Wettbewerbs. In den meisten Fällen, die ich gefunden habe, in denen ein Mann sowohl im Malteserorden als auch bei den Pilgern ist, gibt er den Malteserorden an, schweigt sich aber über die Mitgliedschaft bei den Pilgern aus, was auf deren mächtigeren Status hinweist! Es könnte sich auch um eine Unterwanderung der Aktivitäten des älteren Reiches durch die Briten handeln.

Mehr Mitglieder der Pilgrims in den USA sind Episkopale als jede andere religiöse Gruppe. Es scheint mehr Juden in der Gesellschaft zu geben als Katholiken, und das gilt für beide Zweige. Es ist bezeichnend, dass es in beiden Richtungen Mitglieder gibt, denn die Juden haben unter dem Katholizismus zeitweise ziemlich schrecklich gelitten, wie auch zu Zeiten, als das Römische Reich ein rein militärisches Reich war.

Es könnte sein, dass die Römer ihre Gene in Britannien hinterließen und diese ihren Weg in die königlichen Familien fanden, was zu groß angelegten Ambitionen in der Welt führte. Die nach England eingewanderten Gene waren erfolgreicher als die in Italien verbliebenen.

Was über jeden religiösen Hintergrund hinausgeht, ist die gemeinsame Gier nach Reichtum und Macht, die die Mitglieder antreibt. Ich erwähne die religiösen Gruppen, ihre Unterschiede und Konflikte nur, weil das Thema relevant ist, aber wir werden uns nicht lange damit aufhalten; außer zu sagen, dass es eine extrem gefährliche Bewegung hin zu einer „Weltreligion“ gibt, und zu den Mitgliedern der Pilger gehörten Geistliche wie Lee Hastings Bristol, der das pharmazeutische Vermögen von Bristol-Myers besitzt!

Norman Vincent Peale war ein weiteres Mitglied, das den millionenschweren Presbyterian Ministers Fund kontrollierte. Ich stelle weder den Anstand des typischen Engländers oder der typischen Engländerin in Frage, noch den des durchschnittlichen Katholiken. Es ist die Führung, die verdächtig ist, was ihre Absichten angeht. Mehr ab Seite 550 mit Rhodes im Gespräch mit Stead---

„Ihre Ideen“, sagte er zu mir, „sind in Ordnung. Aber du brauchst Geld, um sie zu verwirklichen. Ohne Geld kann man in dieser Welt nichts tun. Es nützt uns nichts, große Ideen zu haben, wenn wir kein Geld haben, um sie zu verwirklichen“, und so ist es nicht verwunderlich, dass er sich mehr denn je darum bemühte, ein Vermögen zu machen, mit der Entschlossenheit, jeden Pfennig davon für die Verwirklichung seines Traums zu verwenden. Sein Reichtum wuchs rasant, und wie es sich für Reichtum gehört, zog er noch mehr Reichtum an.

Sein großer Erfolg bestand in der Umwandlung einer Vielzahl von rivalisierenden Unternehmen in eine große Konsolidierung. In dieser Hinsicht war er der Vorläufer von J. Pierpont Morgan. Nachdem Rhodes erkannt hatte, dass die Diamantenschürfer durch den Zusammenschluss ein Monopol schaffen und den Markt kontrollieren könnten, widmete er seine ganze Energie der Schaffung dieses Monopols. Er hatte vollen Erfolg. In Kimberley erwarb er sich den Ruf, der einzige Mann zu sein, den die Juden nicht betrügen konnten. Aber er hatte den Vorteil der finanziellen Unterstützung durch die Rothschilds, und mit Hilfe des großen Juden konnte er über die kleinen Juden triumphieren. Die De Beers Consolidated Diamond Mining Company ist einer der gigantischsten Finanzkonzerne im britischen Empire.“

Man möge mich nicht mit Pfeilen bewerfen, weil ich einen anderen zitiere. Zugegeben, Themen, die religiöse Unterschiede berühren, können einen rauen Nerv treffen, aber wenn das Material relevant ist, darf es nicht abgetan werden. Es ist nicht meine primäre Absicht, mich auf religiöse Fragen zu konzentrieren, sondern zu erwähnen, dass verschiedene religiöse Gruppierungen ihre Rolle bei der Gestaltung der Ereignisse auf der Weltbühne gespielt haben. Der Erwerb von Reichtum wurde von Rhodes richtigerweise als Mittel zur Verwirklichung seines Traums von einer britisch-amerikanischen Wiedervereinigung als Grundlage für die Übernahme der Welt angesehen. Die Pilgrims-Organisation ist eine Allianz der britischen Royals und ihrer europäischen königlichen Mischehen, der von ihnen gesponserten Finanziers, einschließlich der Rothschilds und Warburgs, und der nordamerikanischen Raubritter und ihrer angeheirateten Nachkommen. Auf den Seiten 550- 551 erfahren Sie mehr über De Beers Mines...

„Aber es war mehr als ein Finanzunternehmen. Sie wurde von Rhodos mit einem klaren politischen Ziel gegründet. Ihre Mittel sollten zur Ausdehnung des Reiches verwendet werden, und sie wurden für dieses Ziel eingesetzt.

Das Schlimmste, was ihm nachgesagt wird, ist, dass er bei seinen Verhandlungen napoleonisch skrupellos war und dass das von ihm errichtete Monopol privaten Spekulanten die Tür verschloss und durch die Verringerung der Fördermenge, um die Preise zu erhöhen, eine Zeit der Depression in Kimberley herbeiführte. Nachdem er die gesamten Minen unter seine Kontrolle gebracht hatte, führte Rhodes das so genannte Compound-System ein, bei dem die Eingeborenen in Stockades gehalten werden, wo sie mit allem Lebensnotwendigen versorgt werden, aber keine starken Getränke erhalten dürfen.

Das Verbundsystem wurde in einigen Kreisen als Sklaverei heftig angegriffen. Viele kompetente Aufseher - wie z.B. Rev. Donald McLeod - erklären, dass das System ein Denkmal für die Philanthropie von Rhodos ist. Rhodes war nun der König der Diamantenfelder und der absolute Herr von Kimberley.

Er hatte das Material für den Aufbau des Vermögens, ohne das er seine Ideen für nutzlos hielt, fest in der Hand. Sein nächster Schritt war der Einzug in das Parlament am Kap.“

Die Tatsache, dass Rhodes bei der Gewinnung von Diamanten nahezu Sklavenarbeit einsetzte, passt zu den Mitgliedern der Pilgrims auf beiden Seiten des Atlantiks, deren Vorfahren vom afrikanischen Sklavenhandel profitierten. Rhodes war mit seinen Plänen auf dem richtigen Weg - reich werden und Verbündete rekrutieren, um der Geheimgesellschaft beizutreten, die dem Jesuitenorden nachempfunden war, den er gründen wollte. Dieser wurde, wie wir gesehen haben, Anfang 1891 informell gegründet. Auf den Seiten 551-552 erzählt uns Stead, dass Rhodes „sich den Ruf eines gefährlichen Mannes erworben hat“. Ja, die Mitglieder der Pilgrims sind, im Gegensatz zu dem, was sie von sich selbst sagen würden, gefährliche Männer! Ihre Mentalität besteht im Wesentlichen aus Reichtum für sie selbst - und Armut und feudale Leibeigenschaft für alle anderen. In ihren Genen ist die „Ich will diesen Mann töten! Bringt die Frau zu mir!“-Mentalität. Dies wird durch ihre Handlungen auf der Weltbühne hinreichend bewiesen, indem sie mehr als hundert Millionen gewaltsame Todesfälle in Kriegen und Säuberungsaktionen als Mittel zur Erreichung ihrer Ziele verursacht haben.

Nach dem Ersten Weltkrieg gaben sie uns den Völkerbund, als Versuch einer Weltregierung. Nach dem Zweiten Weltkrieg schenkten sie uns die Vereinten Nationen mit demselben Ziel. Auf den Seiten 552-553 wird über die Unterstützer von Rhodes im britischen Königshaus berichtet.

„Rhodes hatte die Idee, eine königliche Charta zu erwirken, die eine Gesellschaft privater Abenteurer, deren Kopf er war, ermächtigte, die Eroberung und Verwaltung des riesigen Gebiets nördlich des Zambesi zu übernehmen. Mit Beharrlichkeit und Überzeugungskraft gelang es ihm, seine Charta zu erhalten.

Der Duke of Abercorn wurde Vorsitzender, der Duke of Fife (der die Tochter des jetzigen Königs heiratete) trat in den Vorstand ein, und die Gesellschaft wurde unter den günstigsten Vorzeichen gegründet.

Das investierende Publikum schüttete Millionen in die Staatskasse, und Rhodes kehrte triumphierend zurück, um sich daran zu machen, Südafrika vom Oranje-Fluss bis zum Sambesi britisch rot zu streichen.“

Ich kann Ihnen nicht sagen, ob der Herzog von Abercorn Mitglied war (wir sprechen über die Pilger, sofern nicht anders angegeben), da meine Informationen lückenhaft sind. Namen sind derzeit nur auf die oben genannte Weise verfügbar, und das betrifft nur eine bedeutende Minderheit.

Die Chancen stehen gut, dass der Duke ein Mitglied war. Der Duke of Fife war definitiv Mitglied. Es waren nicht nur die Rothschilds, sondern auch die Royals, die Rhodes unterstützten. Dieses andere plündernde Unternehmen wurde British South Africa Company genannt. Seite 554-
--

„Überall war Herr Rhodes auf dem Vormarsch. Er war der vertrauenswürdige Führer der afrikanischen Niederländer und als solcher in Kapstadt ebenso absolut wie in Kimberley. Zu Hause war er das Idol der Imperialisten, Liberale und Konservative erwiesen ihm gleichermaßen die Ehre.

Die Königin ernannte ihn auf Anraten von Lord Rosebery zum Mitglied ihres Geheimen Rates. Niemals hatte ein britischer Kolonist in seinem vierzigsten Lebensjahr eine so beherrschende Stellung erlangt wie die, die Rhodes im Sommer 1895 einnahm.“

Lord Rosebery war Mitglied und gründete 1909 die Imperial Press Conference. Er war auch ein Schwiegersohn der Rothschilds! Kurz nach 1895 wurde der britische Krieg gegen die niederländischen Buren-Siedler geplant.

Sowohl die Niederländer als auch die Briten wollten die Kontrolle über die Bodenschätze. Obwohl die niederländischen Siedler Rhodes vertrauten, war er nicht auf ihrer Seite, und der Artikel (Seite 555) nannte ihn einen „Mitverschwörer“. Wir stellen fest:

„Er spielte eine untergeordnete Rolle in dem Krieg, der nicht sein Krieg war, sondern der von Milner. Was auch immer Milner tat, er würde es unterstützen. An dieser Linie hielt er bis zum Ende fest.“

Die niederländischen Siedler wurden offenbar von ihrem Heimatland, den Niederlanden, im Stich gelassen, wahrscheinlich weil das Königshaus Oranien-Nassau Verbindungen zu den Pilgrims hat.

Der britische Generalfeldmarschall Earl Roberts aus dem Burenkrieg war ein Gründer der Pilgrims. Lord Kitchener war der britische Befehlshaber für Südafrika - und wurde Mitglied der Pilgrims. Laut www.boer.co.za befanden sich unter Lord Kitchener in den Jahren 1899-1902 116.572 Buren in Konzentrationslagern, und 27.927 starben an Hunger, darunter 22.074 Kinder unter 16 Jahren.

In dem Krieg ging es um die Kontrolle der Bodenschätze. Lord Alfred Milner, britischer Hochkommissar für Südafrika - später Viscount Milner - war ein Partner der Rothschilds und der königlichen Familie.

Er wurde in „Czarism And Revolution“ (1961, Seite 230) als finanzieller Förderer der russischen (kommunistischen) Revolution um 1916-1917 identifiziert.

Ein anderes Mitglied der Pilgrim Society, Jacob Schiff, gab rund 20 Millionen Dollar aus, um den Roten bei der Übernahme Russlands zu helfen („None Dare Call It Conspiracy“, Allen, 1972, der Milner als „extrem wohlhabend“ bezeichnete.) Schiff's Verwandter und Geschäftspartner, Paul Warburg von den Pilgrims, stand hinter der Gründung des Federal Reserve Systems, dem Hauptmittel des Vermögenstransfers von uns anderen an die Pilgrim Society! Paul Warburg (mit Verwandten in der heutigen Londoner Niederlassung) unter---



Jacob Schiff, unten (dessen Enkel John, ein Direktor großer Unternehmen, darunter Westinghouse Electric - finanziert von Paul Warburg -, Schatzmeister der Pilgrims war, wie aus dem ausweichenden Brief von 1973 hervorgeht, den ich von ihnen erhielt) ---



Die Pilgrim Society hat von Anfang an hinter den Roten gestanden und schließlich die alte Sowjetunion aufgelöst und sich auf China konzentriert - ein anderes Thema. Wenn wir schon über die Schiffs sprechen, sollten wir beachten, dass David T. Schiff in der vierten Generation Mitglied ist und viele Jahre lang im Vorstand der Crown Life Insurance of Toronto und Lehman Brothers saß. Ein weiterer Fall von den Royals und ihren Bankern! Seite 556, Stead zitiert direkt aus einem Brief von Rhodes...

„Bitte denken Sie daran, dass der Schlüssel zu meiner Idee, die ich mit Ihnen besprochen habe, eine Gesellschaft ist, die in ihrer Organisation den Jesuiten nachempfunden ist.

Ihr könntet den Krieg durch die Vereinigung mit Amerika und den Weltfrieden beenden, ich meine nach hundert Jahren, und eine geheime Gesellschaft, die wie die von Loyola organisiert ist, würde von dem angehäuften Reichtum derjenigen getragen, deren Bestreben der Wunsch ist, etwas zu tun, und ein schreckliches Ärgernis, das durch die schwierige Frage entsteht, die sich ihnen täglich stellt, welchem ihrer unfähigen Verwandten sie ihr Vermögen hinterlassen sollen.

Sie würden ihnen die Lösung liefern, was ihre Gemüter sehr erleichtern und ihre unrechtmäßig erworbenen oder geerbten Gewinne zu einem gewissen Vorteil machen würde.“

Dieser Brief wurde 1890 geschrieben und ist einer von mehreren Beweisen dafür, dass die Royals und die Finanziers den Ersten Weltkrieg planten. Rhodes erwähnte nach dem Krieg eine Wiedervereinigung mit Amerika, die allerdings ein Jahrhundert dauern könnte.

Das sind Leute, die in der Lage sind, eine Strategie der Weltherrschaft zu planen, die sich, wenn nötig, über Jahrhunderte erstreckt - Jahrhunderte! Rhodes enthüllte, dass, wenn bestimmte Mitglieder der Pilgrim Society keine Nachkommen mit der für den Plan erforderlichen Mentalität haben, diese Kinder ihres Erbes beraubt werden und die Gelder in die Kasse der Society fließen. Mehr aus dem Brief (Seite 556)---

„Ich glaube, dass ich mit dem ganzen Enthusiasmus, der in der Seele eines Erfinders steckt, nicht nach Selbstverherrlichung strebe, sondern nach dem Wunsch, zu leben, um mein Patent zum Nutzen derjenigen anzumelden, die, wie ich glaube, die größten Menschen sind, die die Welt je gesehen hat, deren Fehler es aber ist, dass sie ihre Stärke, ihre Größe und ihr Schicksal nicht kennen, und ihr Schicksal nicht kennen, und die ihre Zeit mit ihren kleinen lokalen Angelegenheiten vergeuden, aber im Schlaf nicht wissen, dass sie durch die Erfindung von Dampf und Elektrizität und in Anbetracht ihres enormen Zuwachses nun geschult werden müssen, die Welt als Ganzes zu sehen und nicht nur die sozialen Fragen der britischen Inseln zu betrachten. Ich stelle fest, dass ich ein Mensch bin und auch nach meinem Tod noch leben möchte; vielleicht noch, wenn dieser Name mit dem Gegenstand England überall verbunden ist und vereint, kann der Name die Entdeckung einer Idee vermitteln, die schließlich zur

Beendigung aller Kriege und zu einer einzigen Sprache in der ganzen Welt führte, wobei das Patent die allmähliche Aufnahme von Reichtum und menschlichem Verstand höherer Ordnung für das Ziel war.“

Das „Erfinderpapent“, von dem Rhodes sprach, war die Gründung der Gesellschaft, auf die er sich immer wieder bezog, die „das Ziel Englands überall“ anstreben würde, d.h. die Kontrolle des britischen Imperiums über den Planeten Erde; die Erzwingung des Englischen als Weltsprache; und der Einsatz von Krieg, um den Krieg abzuschaffen! (Weltkriege schaffen und dann der Welt eine globale Regierung anbieten, zuletzt mit den Vereinten Nationen).

Eine wichtige Front der Pilgrim Society, die English Speaking Union of the Commonwealth, und ihr Zwillings, die English Speaking Union of the United States, existieren mit dem Ziel, Englisch zur Weltsprache zu machen. Gegründet 1918 in London und 1920 in New York von Sir Evelyn Wrench von den Pilgrims, sind ihre Funktionäre heute, wie auch die zahlreichen anderen Fronten der Pilgrim Society, Mitglieder.

Im Pilgrim-Buch von 2002, Seite 145, wird zugegeben, dass die Pilgrims „eine exklusivere Angelegenheit“ sind, während die ESU für die „hoi-polloi“, die einfachen Leute, gedacht ist. Die ESU beansprucht derzeit etwa 20.000 Mitglieder in den USA und hat Zweigstellen in größeren Städten. Diejenigen Mitglieder der ESU, die etwas über die Pilgrims wissen, spielen wahrscheinlich „Möchtegern“. Wrench gründete auch die Overseas League, eine weitere Crown-Front. Dies sind alles Crown/Redcoat/Tory/Royalist-Organisationen, und alle Amerikaner, die dort Mitglied sind, neigen zum Verratsgeist gegen unsere Unabhängigkeitserklärung. Am 23. Mai 1911 trafen sich die Pilgrims London und auf Seite 77 des Buches von 1942 steht.

„Der König dankt den Pilgern von ganzem Herzen für ihre freundlichen Glückwünsche zu seiner bevorstehenden Krönung. Es ist die aufrichtige Hoffnung Seiner Majestät, dass die hohen Ideale, die die Gesellschaft im Auge hat, reichlich gesichert sein mögen.“

Wir haben gesehen, was ihre erklärten Ideale sind - sich den Reichtum der Welt anzueignen, damit sie das weltweite britische Empire wiederherstellen können! Ein weiteres Beispiel für eine Pilgergesellschaft ist die Newcomen Society of England und Newcomen Society of North America, benannt nach James Newcomen, dem Erfinder der Dampfmaschine.

Newcomen wird immer von Pilgern geleitet (Charles Penrose Jr., Mitglied in zweiter Generation, Erbe eines Vermögens in den Bereichen Baumwolle, Maschinenbau, Bergbau und Energieerzeugung; Vater und Sohn sind beide aus der English Speaking Union). Rhodes erwähnte erneut die „allmähliche Absorption von Reichtum“ und „menschlichen Köpfen höherer Ordnung“ durch die Gesellschaft. Das ist es, was die Pilgrims wirklich an die Spitze der Pyramide stellt, über jede andere internationalistische Organisation - sie allein existiert zum Zweck der „Absorption des Reichtums“. Wir werden weitere alarmierende Hinweise darauf finden, sowie unbestreitbare, unwiderlegbare Beweise, dass die Pilgrims das Geld der Welt verwalten. Sie sind daher die wichtigste Gesellschaft. Seite 556---

„Was für ein schrecklicher Gedanke ist es, dass, wenn wir Amerika nicht verloren hätten, oder wenn wir uns jetzt noch mit den jetzigen Mitgliedern der Versammlung der Vereinigten Staaten und unserem Unterhaus arrangieren könnten, der Frieden der Welt für alle Ewigkeit gesichert wäre. Wir könnten das Bundesparlament fünf Jahre in Washington und fünf Jahre in London abhalten.“

Diese Pilgrims sind besessen von der Wiedervereinigung Amerikas und Großbritanniens. Eine ihrer wichtigen Fronten ist der Atlantic Council of the United States in Washington, D.C., der derzeit von Henry Catto, Mitglied der Pilgrim Society und ehemaliger Botschafter in Großbritannien, geleitet wird. Catts Verwandter, Lord Catto of Caircatto, Commander of the British Empire, war von 1944 bis 1949 Gouverneur der Bank von England und wahrscheinlich ein weiteres Mitglied. Henry heiratete Jessica Hobby, Tochter von William P. und Oveta Culp Hobby, den Eigentümern der Houston Post. Mrs. Hobby war Treuhänderin der Eisenhower Exchange Fellowships und der Marshall Scholarships, die beide denselben Zweck wie die Rhodes Scholars verfolgen und beide nach Mitgliedern der Pilgrims benannt sind. Sie engagierte sich auch für den Rockefeller Brothers Fund (Pilgrims). Die Mitglieder der Pilgrim Society, die Rhodes Scholars, sind in diese Bemühungen stark eingebunden. Seite 557, Rhodes fährt mit seiner alarmierenden Diskussion fort.

„Das einzige, was möglich ist, um diese Idee zu verwirklichen, ist eine geheime Gesellschaft, die allmählich den Reichtum der Welt absorbiert, um ihn einem solchen Ziel zu widmen. Da ist Hirsch mit zwanzig Millionen, der bald die unbekannte Grenze überschreiten wird und im Dunkeln tappt, um zu wissen, was er mit seinem Geld anfangen soll; und so könnte man endlos weitermachen.“

Der erste Satz oben besteht aus 27 Wörtern, der zweite aus 34. Das müssen die empörendsten, entsetzlichsten, beunruhigendsten und alarmierendsten Sätze sein, die ich je in meinem ganzen Leben gelesen habe, egal zu welchem Thema! Man bedenke - dieser Artikel, der 1902 geschrieben wurde - im selben Jahr wie die Gründung der Pilgrims - kann nur von ihnen sprechen, auch wenn der Artikel sie nicht direkt beim Namen nennt. Alle in dem Artikel erwähnten Persönlichkeiten spielten eine Rolle bei der Gründung von The Pilgrims London und New York. Es gibt keine andere mögliche Organisation, auf die sich der Artikel beziehen könnte. Der Zeitrahmen ist exakt - auf den ersten Blick - und die Beschreibung der Gesellschaft passt auf keine andere Organisation auch nur annähernd so gut wie auf die Pilgrims. Eine Organisation wie Skull & Bones kommt nicht annähernd an ihre Macht heran.

Die Pilgrims allein behaupten, die einzige und exklusive Gesellschaft zu sein - und zu sein -, die zu zwei Zwecken existiert: 1) um „allmählich den Reichtum der Welt zu absorbieren“ und 2) um die Kontrolle über diesen Reichtum zu nutzen, um die Vereinigten Staaten und das Britische Empire als Grundlage für eine Weltregierung wiederzuvereinen! Wenn Sie das nicht beunruhigt, sollte auch eine laufende Kettensäge, die nur einen Millimeter von Ihrer Kehle entfernt ist, nicht von Belang sein. Diese Pilger kontrollieren die Bank of England, das Federal Reserve System, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich und die meisten anderen Zentralbanken (außer vielleicht im jüngsten Fall von Argentinien!) Rhodes sprach davon, dass sie sich an verschiedene große Reiche mit geheimen Einladungen wenden würden, um der Gesellschaft beizutreten. Sie würden wichtige Reiche rekrutieren, die sich an ihrem Plan beteiligen. Offenbar lautet das unbekannte Angebot an sie, der Gesellschaft beizutreten:

„Die Welt wird übernommen und zum Feudalismus zurückgeführt. Sie werden ein Herzog, Lord, Baron, Vizekönig oder Vicomte in einem bestimmten Sektor des Planeten Erde sein! Es muss Fälle geben, in denen Männer angesprochen wurden, sich anzuschließen, und dies abgelehnt haben. Wir müssen davon ausgehen, dass sie in jedem solchen Fall ausnahmslos zur Zielscheibe der geballten Macht der Gesellschaft werden und zu Fall gebracht werden! Seite 557, Fortsetzung, mit Rhodes, der schreibt---

„Stellen Sie sich vor, wie reizvoll es für das junge Amerika ist, das gerade erst aufsteht und unzufrieden ist - denn es hat sein eigenes Land voll und weiß nicht, was es als Nächstes in Angriff nehmen soll -, sich an einem Plan zu beteiligen, die Regierung der ganzen Welt zu übernehmen!

Ihr gegenwärtiger Präsident sieht es nur schemenhaft, aber sein Horizont ist auf die Neue Welt im Norden und Süden beschränkt, und so würde er in Kanada, Argentinien und Brasilien intrigieren. Ein solches Gehirn braucht nur wenig, um die wahre Lösung zu sehen; er tappt noch im Dunkeln, ist aber der Entdeckung sehr nahe.“

Hier bezog sich Rhodes auf die nordamerikanischen Raubritter - Carnegie, Rockefeller, Harriman, Mellon, Vanderbilt, Morgan, Duke, McCormick, Astor, Harkness, Cullman, Schiff, Phipps, Flagler, Whitney usw. Alle wurden rekrutiert - und alle schlossen sich dem Plan der Pilgrim Society an, „die Regierung der ganzen Welt zu übernehmen“.

Theodore Roosevelt, der alte Kolonialherr, der von J.P. Morgan unterstützt wurde, wurde Präsident und muss 1903, dem Jahr, in dem die New Yorker Niederlassung offiziell eröffnet wurde, Mitglied der Pilgrims geworden sein - man beachte, dass Rhodes sagte, Roosevelt sei „sehr nahe an der Entdeckung“! Seite 557 fährt fort---

„Die heutige englischsprachige Welt hat die heilige Pflicht, die Verantwortung für die noch unzivilisierten Teile der Welt zu übernehmen. Welch ein Umfang und welch ein Horizont der Arbeit, für die nächsten zwei Jahrhunderte, die besten Energien der besten Menschen der Welt; vollkommen durchführbar, aber es bedarf einer Organisation, denn es ist für ein einzelnes menschliches Atom unmöglich, irgendetwas zu vollenden, geschweige denn eine solche Idee wie diese, die die Hingabe der besten Seelen der nächsten 200 Jahre erfordert.

Es gibt drei wesentliche Punkte: (1) Der Plan, der ordnungsgemäß abgewogen und angenommen wurde. (2) Die erste Organisation. (3) Die Beschlagnahme des notwendigen Reichtums.“

Die supergeheime Pilgrim Society - die World Money Power - wurde 1902 offiziell gegründet und begann mit einem 200-Jahres-Zeitplan (zweimal erwähnt), um den gesamten Planeten unter die Herrschaft ihrer Mitglieder zu bringen - das ist und bleibt der Plan.

Die erste Organisation war die Pilgrim Society selbst. (Viele Gründungsmitglieder waren Mitglieder bedeutender bereits existierender Gesellschaften). Andere Organisationen sollten von den Pilgern als Fassade für die Ausdehnung ihres Einflusses geschaffen werden. Andere Organisationen, die bereits existierten, wurden unter ihre Kontrolle gebracht.

Zu den von ihnen gegründeten Organisationen gehören die English Speaking Union, der Council on Foreign Relations, das Royal Institute for International Affairs, die United Nations Association, der Atlantic Council of the United States, die Bilderberg-Konferenzen, die Japan Society, die Trilateral Commission, die France-America Society, das British North American Committee, die Rhodes Scholars Association, die Dartmouth Conferences, die American-Australian Association, der Council of the Americas, das Center for Inter-American Relations und eine lange Liste anderer.

Der dritte Schritt von Rhodes, „die Beschlagnahmung des notwendigen Reichtums“, zeigt, dass sie wirklich nichts Gutes im Schilde führen, auch wenn sie es an anderer Stelle leugnen (Satzung Nr. 2 lautet).

„Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Gefühls der Brüderlichkeit unter den Nationen und insbesondere die Pflege der guten Kameradschaft zwischen den Bürgern der Vereinigten Staaten und ihrer Dependenz und den Untertanen des Britischen Reiches.“

Wie Professor John Robeson, auf den oben verwiesen wurde, feststellte: *„Aus dem, was wir gesehen haben, können wir auch schließen, dass alle Erklärungen der universellen Philanthropie gefährlich sind.“*

Kriegstreiber fördern nicht die Brüderlichkeit. Ich schätze, deshalb war General Du Pont ein Gründungsmitglied. Beachten Sie, dass Rhodes nicht nur daran interessiert war, diejenigen zu rekrutieren, die Geld hatten - er schlug vor, „Reichtum zu beschlagnahmen“, um die Gesellschaft stärker zu machen; tatsächlich würde sie „allmählich den Reichtum der Welt absorbieren.“

Wir werden uns später einige dieser Vorfälle der Aneignung von Reichtum ansehen, die ich identifiziert habe. Wo von „guter Kameradschaft“ zwischen den USA und Großbritannien die Rede ist, bedeutet das: „Benutzt die Amis, um Kriege zu führen, die wir fördern! Auf Seite 558 erfahren wir etwas von fantastischer Bedeutung.

„Auf halbem Weg zwischen Kapstadt und England kam ihm der Gedanke, sein bisheriges Testament durch ein anderes zu ersetzen, in dem ein Teil seines Vermögens zur Verwaltung durch Treuhänder für Bildungszwecke bestimmt werden sollte. Als er mir zum ersten Mal davon erzählte, war der Plan auf die britischen Kolonien beschränkt. „Das ist bewundernswert“, sagte ich, „aber wäre es nicht noch besser, wenn Sie es ausweiten könnten, um die Amerikaner mit einzubeziehen?“

Eine weitere Prüfung seines Nachlasses überzeugte ihn davon, dass dies möglich war, und dementsprechend enthält das Testament die Bestimmung, dass jedem amerikanischen Staat zwei Stipendien von je 1.500 Dollar für drei Jahre angeboten werden. Ich bezweifle, dass Rhodes sich darüber im Klaren war, dass durch eine solche Regelung die Amerikaner 50 Prozent mehr von seiner Wohltätigkeit erhalten würden als die britischen Kolonisten. Dies wird jedoch wahrscheinlich bald von seinen Testamentsvollstreckern berichtigt werden, die über den Restbetrag, der wahrscheinlich einen Teil des Nachlasses ausmacht, absolut uneingeschränkt verfügen können.“

Dies war der Plan zur Einrichtung der Rhodes-Stipendien an der Universität Oxford, England. Die Studenten sollten nach Oxford geschickt werden, um sie absichtlich zu indoktrinieren, damit sie die Macht des britischen Imperiums in der ganzen Welt verbreiten. Dieser konspirative Plan hat mit einem kaum vorstellbaren Erfolg funktioniert, bis man herausfindet, wer einige der Rhodes-Stipendiaten waren. Darauf werden wir später gesondert eingehen. Der Rhodes Trust wurde immer von - raten Sie mal - Mitgliedern der Pilgrim Society verwaltet. Einige der wichtigeren Rhodes Scholars steigen tatsächlich in die Pilgrim Society auf, die große Mehrheit jedoch nicht. Sie ist eine niedrigere Ebene, wie Skull & Bones. Der Einfluss der Rhodes Scholars ist bei weitem größer als der von Skull & Bones. Beide sind mit den Pilgrims verflochten und beide stehen in einer minderwertigen Beziehung zur Society. Fortsetzung der Diskussion über den Rhodes Scholarship Plan, Seite 558---

„Herr Rhodes war meinem Vorschlag über die amerikanische Ausweitung seines Stipendiums gegenüber aufgeschlossen, weil er so sehr mit seinen eigenen Vorstellungen übereinstimmte. Andere Vorschläge - wie zum Beispiel, dass die Stipendien sowohl in Cambridge als auch in Oxford vergeben werden sollten, oder dass die Rhodes-Stipendiaten, wenn sie es wünschen, in Harvard oder an einem anderen amerikanischen College studieren könnten - wurden abgelehnt. „Die Amerikaner können, wenn sie wollen, Stipendien für ihre eigenen Universitäten stiften, und die Männer aus Cambridge können sich um Cambridge kümmern. Meine Stipendiaten müssen alle an meine alte Universität kommen. Ich bin auf der Suche nach denjenigen, die in den kommenden Jahren die Nationen regieren werden.“

Bedenken Sie, wie ungeheuerlich und gefährlich die in diesem Artikel dargelegten Pläne sind. Reiben Sie sich die Augen und schnuppern Sie am Riechsalz, denn das sind alles grausame Tatsachen!

Es gibt eine Geheimgesellschaft - mit Sicherheit das einflussreichste Netzwerk, das die Welt je gesehen hat -, bekannt als „Die Pilger“, deren Mitglieder erfolgreich „allmählich den Reichtum der Welt absorbieren“; sie haben erfolgreich „Reichtum beschlagnahmt“; sie kontrollieren viele Staatsoberhäupter; Politiker werden, wenn nötig, in ihrer Bilderberg-Tochtergesellschaft indoktriniert; sie sind „auf der Suche nach denen, die die Nationen regieren werden“.

Deshalb kontrollieren sie auch die Rhodes Scholars! Aber sie kontrollieren auch viele andere Bildungs- und Propagandastipendien - Eisenhower-Austauschstipendien, Fulbright-Stipendien (benannt nach dem verstorbenen Senator Fulbright aus Arkansas, einem Rhodes-Stipendiaten), Rockefeller-Stipendien, George F. Baker-Stipendien, Ford Foundation-Stipendien, Mellon-Stipendien, Guggenheim Foundation-Stipendien und viele andere.

Die Rhodes-Stipendien sind mit Abstand die wichtigsten von allen, denn sie indoktrinieren jährlich etwa 32 „kluge Köpfe“ aus den USA (und machen aus US-Bürgern Tory-Redcoats, die für das anglo-amerikanische Establishment arbeiten). Wir werden später eine Liste betrachten. Stead beschrieb Rhodes Tod auf den Seiten 558 und 559---

„Es gehört zu den merkwürdigen Ironien des Schicksals, dass Rhodes, der nie etwas mit Frauen zu tun hatte, außer sich an ihren Gesprächen zu erfreuen oder ihnen in ihrer Not beizustehen, von einer Frau zu Grabe getragen wurde, die ihn heiraten wollte und, da er auf ihre Annäherungsversuche nicht einging, zu dem etwas originellen Mittel griff, seinen Namen auf eine Reihe von Rechnungen in Höhe von 17.000 Pfund zu fälschen.

Nur einer von ihnen wurde abgelehnt, und Rhodes war gezwungen, zum Kap zurückzukehren, um in dem Fall als Zeuge auszusagen. Er litt an einem Herzleiden, aber er hätte noch einige Jahre leben können, wenn man ihn aus der Aufregung der Gerichte und Parlamente herausgehalten hätte. Dr. Jameson sprach sich entschieden gegen seine Rückkehr nach Afrika aus.

„Sie schicken ihn ins Grab“, erklärte er. Rhodes war jedoch der Meinung, dass er vor Gericht erscheinen müsse, versprach aber, mit dem nächsten Dampfer zurückzukehren. Leider hatte er eine grausam schlechte Überfahrt. Das Wetter war so stürmisch, dass er zweimal aus seiner Koje auf den Boden seiner Kabine geschleudert wurde.“

„Als er in Kapstadt in einem Zustand großer Nervosität ankam, war er sofort im Zentrum eines Strudels politischer Unruhe. Er sagte als Zeuge in der Fälschungssache aus und stürzte sich dann in die Bewegung, die die Aufhebung der Verfassung am Kap erreichen wollte. Das war zu viel für ihn. Er brach zusammen, und obwohl er noch mehr als zwei Wochen lang unter großen Schmerzen litt, wussten seine Pfleger von Anfang an, dass er dem Untergang geweiht war. Nur sein unbezwingbarer Wille hielt ihn am Leben. Die übermäßige Hitze machte seine Leiden noch qualvoller. Telegramme von seinen Freunden aus der ganzen Welt erreichten sein Krankenzimmer. Der König und die Königin schickten ihm liebevolle Botschaften. Seine letzten hörbaren Worte waren bezeichnend für diesen Mann: „So viel zu tun, so wenig getan!“



Die einzigen Menschen, die Telegramme vom britischen Königshaus erhalten, sind diejenigen, die sie bei ihren globalen Absichten unterstützen. So viel zu tun, so wenig getan - auf dem Weg zur Weltübernahme. Aber Rhodes wusste, dass es in den Händen der „besten Seelen“ lag, die die Geheimgesellschaft - die Pilger - bildeten, die sich „den notwendigen Reichtum aneignen“ und „allmählich den Reichtum der Welt absorbieren“ würden, in einem Plan, der bis zu 200 Jahre dauern würde, um ihn zu vollenden! Er starb am 26. März 1902, und die Pilgrims wurden am 24. Juli 1902 in London gegründet. Es gibt KEINE andere Organisation, die der Beschreibung in diesem Artikel vom Mai 1902 entspricht. Es gibt KEINE andere bedeutende Organisation, die in diesem Zeitraum gegründet wurde und zwar von Rhodes Mitarbeitern und ihrem Netzwerk, zu dem auch mächtige Kontakte in den Vereinigten Staaten gehörten.

Wir haben den Strudel der Weltmacht gefunden - unten,
Die Pilger Großbritanniens, Führung 1942---

THE PILGRIMS OF GREAT BRITAIN

Patron :

HIS MAJESTY THE KING.

President :

FIELD-MARSHAL H.R.H. THE DUKE OF CONNAUGHT, K.G.

Vice-Presidents :

MOST REV. HE GRACE THE LORD ARCHBISHOP OF CANTERBURY.
RIGHT HON. THE VISCOUNT HAILSHAM, P.C.
RIGHT HON. THE VISCOUNT GREENWOOD, P.C., LL.D.
THE LORD DESBOROUGH, K.G., G.C.V.O., D.C.L.
SIR HARRY BRITTAIN, K.B.E., C.M.G., D.L., LL.D.
J. ARTHUR BARRATT, K.C., LL.B., O.O.C.

Chairman :

RIGHT HON. THE EARL OF DREBY, K.G.

Vice-Chairman :

RIGHT HON. THE VISCOUNT HERWART, P.C.

Executive Committee :

RIGHT HON. SIR MONTAGUE BARLOW, BT., P.C., K.B.E., LL.D.	WILLIAM C. LUSK.
SIR JOHN CAULCUTT, K.C.M.G.	SIR WILLIAM G. MAX-MULLER, G.B.E., K.C.M.G.
LT.-COLONEL SIR ERIC CRANKSHAW, K.C.M.G.	RIGHT HON. THE EARL OF MEDLETON P.C., K.P.
THE AMERICAN COUNSELLOR.	SIR CAMPBELL STUART, G.C.M.G., K.B.E., LL.D.
THE AMERICAN CONSUL-GENERAL.	SIR KYNASTON STUDD, BT., LL.D.
THE LORD FAIRHAVEN.	MR. LAWRENCE L. TWEEDY.
DANIEL B. GRANT.	
REAR-ADMIRAL SIR EDWARD INGEL- FIELD, K.B.E.	

Hon. Secretary and Treasurer :

SIR JOHN WILSON TAYLOR, F.C.I.S., Savoy Hotel, London.

Honorary Members :

H.R.H. THE DUKE OF KENT, K.G.
THE AMERICAN AMBASSADOR TO GREAT BRITAIN.
THE BRITISH AMBASSADOR TO THE UNITED STATES.
THE SECRETARY OF STATE OF THE UNITED STATES.
H.M.'S SECRETARY OF STATE FOR FOREIGN AFFAIRS.

Wir sehen unmissverständlich, dass die britische Krone hinter diesem Geheimbund steht! Der Duke of Connaught war der Onkel des Königs! Das religiöse Oberhaupt des britischen Empire, der Erzbischof von Canterbury, war anwesend, Viscount Hailsham war Lordkanzler von Großbritannien. Viscount Greenwood wurde auf den Seiten 29-30 des seltenen Buches „Pilgrim Partners“ von 1942 erwähnt.

„Das Dominion of Canada hat uns einen weiteren Kommissionsmitglied geschickt, den wir alle sehr schätzen. Hamar Greenwood, ein fähiger, klar denkender Kanadier, ist seit vielen Jahren ein weiser Ratgeber.

In den Tagen des Unterhauses hat er sich in mehr als einer Position als vertrauenswürdiger und furchtloser Minister der Krone erwiesen; heute ist er als Mitglied des Oberhauses und Leiter von mehr als einem großen Industrieunternehmen wie immer bereit, die Sache, für die die Pilger stehen, voranzubringen.“

Wir haben bereits gesehen, worum es ihnen geht - um die Aneignung von Reichtümern, die denjenigen gehören, die sie missbilligen, und um die Schwächung der Souveränität der einzelnen Nationen, damit sie ihre angestrebte Weltregierung bilden können.

Lord Desborough war von 1919 bis 1929 Vorsitzender der Pilgrims London und Mitglied der Grenfell-Familie, zu der auch ein Gouverneur der Bank of England gehörte, und er war der erste Cousin eines Partners im Bankenbereich von J.P. Morgan. In dem Buch von 2002 heißt es auf Seite 62: „König Georg V. war mit so einflussreichen Amerikanern wie dem Bankier J.P. Morgan sehr befreundet.“

J.P. Morgan organisierte die Panik von 1893 und 1907, um den Wohlstand aus der Mittelschicht zu vertreiben und als Vorwand für die Gründung einer weiteren Zentralbank zu dienen, die König Georg V. wünschte.

Sir Harry Brittain, Ritter des Britischen Empire, war einer der Gründer im Jahr 1902. Er gründete auch die Empire Press Union, einen Zusammenschluss von Verlegern und Herausgebern von Zeitungen aus dem gesamten britischen Commonwealth (Australien, Kanada, Indien und anderen Ländern), und organisierte die ersten Imperial Press Conferences. J. Arthur Barratt organisierte die Weltausstellung in St. Louis und wurde Generaldirektor der Panamerikanischen Union in Washington, deren Gebäude von Andrew Carnegie, Mitglied der Pilgrim Society, zur Verfügung gestellt wurde (siehe unten).



Der Earl of Derby war von 1916 bis 1918 Kriegsminister. Das seltene Pilgerbuch von 2002 zeigt auf Seite 120 den Earl of Derby im Gespräch mit einem der beiden reichsten amerikanischen Pilger - Andrew Mellon, über den wir später mehr erfahren werden.

Viscount Hewart war Lord Chief Justice von Großbritannien. Sir Montague Barlow war parlamentarischer Staatssekretär für Arbeit. Sir John Caulcutt (geb. 1876) war Direktor von Großunternehmen. Oberstleutnant Sir Eric Crankshaw, Ritter des St.-Michael-und-St.-Georgs-Ordens, war ein weiteres Beispiel dafür, dass die Pilgrims Militärs in ihren Reihen haben; das passt, denn die Gesellschaft ist der schlimmste Kriegstreiber der Welt!

Lord Fairhaven hatte Bergbau- und Eisenbahninteressen in den „Kolonien“, den Vereinigten Staaten, und heiratete eine Erbin aus New York.

Sir William Grenfell Max-Muller war ein Mitglied der Familie Grenfell; die Londoner Filiale des Morgan-Bankenimperiums hieß Morgan, Grenfell & Company. Der Earl of Midleton war britischer Kriegsminister. Sir Campbell Stuart war Direktor der Times (London). Sir Kynaston Studd, Order of the British Empire, war ein hochrangiger Freimaurer (siehe unten, eine Minderheit der Mitglieder sind Freimaurer) und war das Thema eines Artikels ab Seite 77 des Genealogists Magazine, Dezember 1928, „Royal Descent of the Lord Mayor of London Sir Kynaston Studd“.



Studd war ein Vertrauter des Herzogs von Westminster, eines weiteren Mitglieds und angeblich reichsten Mannes in England (vorausgesetzt, der Herzog - und damit meine ich nicht John Wayne - übertrifft Namen wie Rothschild, Astor und Windsor, was unmöglich zu wissen ist).

Lawrence Tweedy war Vorsitzender des American Club in London, der Pilgrim Society, einer anderen Front, der American University Union. Sir John Wilson Taylor, Ritter des Britischen Empire, gehörte zur Leitung des American Officers Club. 1938 wurde der Herzog von Kent, ein weiteres Mitglied der königlichen Familie, mit dem amerikanischen Botschafter Joseph Kennedy und Außenminister Lord Halifax fotografiert (Buch von 2002, Seite 122).

Kennedy leitete die Börsenaufsichtsbehörde für die Pilgrims und war 1937 Vorsitzender der U.S. Maritime Commission, bevor er Botschafter wurde. Er war auch Malteserritter und wurde Treuhänder der Notre Dame University. Dies war JFKs Vater. In Edelmetallkreisen ist der Glaube weit verbreitet, dass JFKs Unterzeichnung der Executive Order 11110, mit der der Federal Reserve die geldpolitischen Befugnisse entzogen wurden, der Grund für seinen Tod im Jahr 1963 war. Es könnte sich um einen Fall von Vatikan gegen Britisches Empire handeln, oder einfacher gesagt, um einen Fall, in dem JFK sich auf die Seite der Durchschnittsamerikaner gegenüber den Eliten stellte. Der Greenback-Plan von Lincoln zur Zeit des Bürgerkriegs verärgerte die Banker, was wahrscheinlich die Ursache für seinen Tod war. Seltsamerweise hatte John Wilkes Booth einen gemeinsamen Vorfahren mit Cherie Blair, der Frau von Tony Blair, Mitglied der Pilgrim Society und britischer Premierminister. Ebenfalls sehr seltsam: Robert Todd Lincoln, der Sohn des Präsidenten, wurde von Edwin Booth, dem älteren Bruder des Attentäters, vor einem Sturz aus einem fahrenden Zug gerettet! Robert Lincoln war auf dem Bahnhof in Washington, als Präsident Garfield erschossen wurde, und er war auch auf der Panamerikanischen Ausstellung in Buffalo, New York, als Präsident McKinley erschossen wurde. 1889-1893 war Lincoln Minister in Großbritannien, ein Titel, der später in Botschafter geändert wurde. Es war zweifellos die Zeit in London, in der er „seinen Kopf richtig bekam“. Von 1897 bis 1911 war er Präsident der Pullman Company, Chicago, und wurde dann bis 1922 Vorsitzender. Dieses mit der Eisenbahn verbundene Unternehmen (Personenwagen) befand sich im Besitz von Gründungsmitgliedern der Pilgrims, darunter Marshall Field, John D. Rockefeller, Andrew Mellon und die Vanderbilts. Nach Myers in „History of the Great American Fortunes“, Seite 275---

„Die Vanderbilt-Familie ist eine der Dynastien unermesslich reicher Familien, die in den Vereinigten Staaten herrschen. In Verbindung mit anderen mächtigen Männern oder reichen Familien teilt sie sich die Diktatur über viele Unternehmen. Ein Mitglied allein, William K. Vanderbilt, war Direktor von dreiundsiebzig Transport- und Industriekombinationen oder -unternehmen.“

Am 15. April 1915, dem 50. Jahrestag des Todes von Abraham Lincoln, trafen sich die Pilgrims London und wurden von Sir Gilbert Parker, Mitglied des Parlaments, angesprochen, der der Gesellschaft versicherte, dass die Amerikaner auf der Seite Großbritanniens in den Krieg ziehen würden.

DIE PILGER & DIE BUNDESRESERVE

In „Silver Users And Opium“ (Archiv) habe ich Einzelheiten über den britischen Einfluss auf die erste und zweite Bank der Vereinigten Staaten und ihre amerikanischen Kollaborateure dargelegt. Zu diesen Namen gehörten Stephen Girard, Du Pont, Biddle und vor allem John Jacob Astor.

Die Nachkommen all dieser Namen, mit Ausnahme von Girard, der keine Erben hinterließ, sind heute noch in The Pilgrims vertreten! Zwischen dem Auslaufen der Charta der zweiten Bank of the U.S. (1836) und der Verabschiedung des Federal Reserve Act (Dezember 1913) lagen 77 Jahre.

Die Finanzelemente der Ostküste, die mit den Briten zusammenarbeiteten, um hier wieder ein Zentralbanksystem einzuführen, waren aktiv an der Ausarbeitung von Gesetzen beteiligt gewesen, die auf die Gründung einer weiteren Zentralbank abzielten (National Banking Act von 1863 und Aldrich-Vreeland Emergency Currency Act von 1908), und sie hatten Finanzpaniken in den Jahren 1857, 1873, 1893 und 1907 inszeniert, um ihre Propagandisten sagen zu lassen:

„Seht ihr, wir brauchen eine Zentralbank, um einen geordneten Markt aufrechtzuerhalten und Exzesse an der Wall Street zu verhindern!“

Myers, der große Chronist des Reichtums, bemerkte (Seite 628, „History of the Great American Fortunes“)

„Die Panik von 1907 zertrümmerte kleinere Vermögen rechts und links, aber Morgan ging mit weit größeren Besitztümern daraus hervor.“

„Edward Butterfield Vreeland (1856-1936) war ein Mitglied der Pilgrims (sein Bruder Herbert ebenfalls) holländischer Abstammung und besaß ein altes Landvermögen aus der Kolonialzeit.

Er war ein republikanisches Mitglied des US-Repräsentantenhauses, das bis März 1913 den Vorsitz im Ausschuss für Bankwesen und Währung innehatte - kurz bevor die Federal Reserve „legalisiert“ wurde. Vreeland, der aus einer der vielen miteinander verheirateten Familien der Pilgrim Society stammte (bei einer ausführlichen genealogischen Untersuchung beider Zweige würde man sich die Augen reiben, aber die Heirat ist der Grundpfeiler des feudalistischen/serfdomischen Systems), hatte auch Interessen in den Bereichen Versicherung, Bankwesen und Öl.

Als stellvertretender Vorsitzender der Nationalen Währungskommission von 1909 bis 1913 trug er dazu bei, im Land für eine Zentralbank zu werben. Die Befürworter dieses Plans achteten jedoch darauf, dass der Begriff „Zentralbank“ vermieden wurde.

Genealogische Verwicklungen spielen in der Pilgrims Society eine große Rolle! So war Charles Francis Adams (geb. 1910) ein direkter Nachfahre von Präsident John Adams (1797-1801) und Präsident John Quincy Adams (1825-1829), der als Außenminister in der Monroe-Administration (vorheriger Präsident) ein Abkommen mit England über die Besetzung des Oregon-Territoriums schloss.

Charles Adams wurde 1964 Vorsitzender des Rüstungsunternehmens Raytheon Company und war Direktor der Liberty Mutual Insurance, der Gillette Company und der First National Bank of Boston. Albert Eugene Gallatin (geb. 1881) war der Ur-Ur-Enkel von Albert Gallatin, US-Finanzminister von 1801 bis 1814, der auch US-Minister in England und Frankreich war.

Während des Krieges von 1812 ermöglichte Gallatin dem Kollaborateur der britischen Krone, John Jacob Astor, den Transport von Pelzen über die Kampflinien! Laut den Dokumenten des Senats der Vereinigten Staaten, Erste Sitzung, Siebzehnter Kongress, 1821-1822, Band I, Dokument Nummer 60, Seiten 50-51 (wörtlich) ---

„Astors Agent brachte die Pelze zusammen mit den britischen Truppen nach Mackinac, und die ganze Transaktion ist in Mackinac und Detroit wohlbekannt.“

Der Ur-Ur-Enkel von Gallatin, Mitglied der Pilgrim Society in den 1930er Jahren, war Mitglied der New York Federal Grand Jury, Mitglied des Komitees für Nationale Verteidigung der Stadt New York in den 1940er Jahren, Mitglied der Society of the Cincinnati und Direktor der France-America Society.

Es gibt zahlreiche Fälle von Mischehen innerhalb der Gesellschaft! Man könnte sagen: „In der Pilgrim Society sind wir größtenteils eine Familie!“ Und während sie sich über 285 Millionen Amerikaner lustig machen, die nicht wissen, dass es sie gibt, wird sich im richtigen Moment ein vor Speichel triefender Schwachkopf melden und sagen: „Pilgrim Society? Oh, die gibt es doch gar nicht! Sind die immer noch da draußen auf der Mayflower?“

David und Nelson Aldrich Rockefeller von The Pilgrims hatten Senator Nelson Aldrich als Großvater - einer der Organisatoren des Federal Reserve Systems! Nelson Rockefeller, unten, der unter mysteriösen Umständen starb, möglicherweise ein Opfer eines Konflikts mit den Rothschilds, einige haben theoretisiert, aber wir können es nicht wissen--



Die Aldriches, die ein altes Landgut aus der Zeit vor dem Bürgerkrieg besaßen, heirateten in die Winthrops ein, die ebenfalls mit den Rockefellers verwandt waren. Auch die Winthrops stammten aus einem alten, vor dem Bürgerkrieg erworbenen Landbesitz. Und es ist kein Zufall, dass Benjamin Winthrop in den Jahren 1804-1806 Gouverneur der Bank von England war! Clarence M. Woolley von The Pilgrims (geboren 1863) war ein Erbe des Van-Rensselaer-Landvermögens aus dem Jahr 1630, als ein 24 Meilen langer und 48 Meilen breiter Landstrich am Westufer des Hudson von den amerikanischen Ureinwohnern für einige „Äxte, Messer und Wampum“ erworben wurde („History of the Great American Fortunes“, 1909, Seite 35).

Woolley war in den 1940er Jahren Direktor der New Yorker Zentralbank und Vorstandsmitglied bei General Motors, General Electric und anderen Unternehmen sowie bei der wichtigsten Tarnorganisation der Pilger, dem Council on Foreign Relations! Da das Federal Reserve System als Fiat-Geldquelle mit Kriegen verbunden ist, überrascht es nicht, dass Clarence Woolley 1917 stellvertretender Vorsitzender des War Trade Board war.

Die Geschichte des Treffens auf Jekyll Island, Georgia, bei dem die Pläne für die Zentralbank fertiggestellt wurden, ist an anderer Stelle erzählt worden. Alles, was wir hier zu tun haben, ist festzustellen, welche der 7 anwesenden Personen Mitglieder der Pilgrims waren.

Mit den zuverlässigen Mitteln zur Identifizierung, die ich oben beschrieben habe, waren 5 der 7 Anwesenden Mitglieder - Paul Warburg, Senator Nelson Aldrich, Henry P. Davidson von J.P. Morgan & Company, Benjamin Strong, ebenfalls von der Morgan-Gruppe, und Frank Vanderlip von der mit Rockefeller verbündeten National City Bank, der Direktor vieler Unternehmen war. Charles D. Norton, Präsident der First National Bank of New York, war mit ziemlicher Sicherheit ein Mitglied, aber da die Informationen nur bruchstückhaft sind, konnte ich das nicht beweisen.

Wir wissen, dass die führenden Köpfe und dominierenden Figuren bei der Gründung der Fed Mitglieder der Gesellschaft waren, deren Ziel es war (und ist), „den notwendigen Reichtum zu beschlagnahmen!“ Die Federal Reserve ist nicht für alle ein Misserfolg gewesen.

Wenn Sie wirklich wissen wollen, wer die reichsten Menschen im Land sind, brauchen Sie sich nicht die Mühe zu machen, die manipulierten Listen im Forbes-Magazin zu lesen (Malcolm Forbes Sr. war Mitglied). Finden Sie einfach heraus, wer die Hintermänner der Federal Reserve sind, und Sie haben herausgefunden, wer die reichsten Leute sind.

....Und das sind die Mitglieder der Pilgrims!

Viele Mitglieder von The Pilgrims waren im Laufe der Jahre mit dem Federal Reserve System verbunden, darunter die Vorsitzenden William McChesney Martin Jr. und Arthur Burns (unten).



Ist Greenspan ein Mitglied? Höchstwahrscheinlich, aber auf jeden Fall ist er ein Mitarbeiter, da ihn die Königin zum Ritter geschlagen hat. Die Federal Reserve Bank of New York ist sicherlich die wichtigste der 12 Fed-Filialen. In der Tat ist sie das eigentliche Nervenzentrum der Fed, da die Verantwortlichen dort eher Mitglieder der Gesellschaft sind als die der Fed in Washington.

Ich möchte betonen, dass es zwei Arten von Pilgrim-Mitgliedern gibt - diejenigen, die an und für sich eine große Macht darstellen, mit Namen wie Mellon; Rockefeller; Astor; Warburg; Rothschild; Du Pont; Harriman; Vanderbilt; Duke; Reynolds; Cullman und so weiter, aus Familien, die in „America's 60 Families“ (Lundberg, 1937) beschrieben sind.

Die anderen Pilgrims sind ihre höchsten Leutnants, Mitglieder, deren Macht größtenteils vom inneren Kreis der miteinander verheirateten alt eingesessenen Wohlhabenden Großbritanniens (mit Europa) und der USA an sie delegiert wird. Arthur Burns war ein Mitglied, dessen Macht an ihn delegiert wurde. David Rockefeller, einst Direktor der New Yorker Notenbank, ist ein Mitglied, dessen Macht nicht von anderen an ihn delegiert wird, sondern der eine Macht für sich selbst ist, wie wir noch sehen werden! Als David Direktor der New Yorker Fed war, war ihr Vorsitzender Roswell L.

Gilpatrick (1973-1975), der mit dem Rockefeller Brothers Fund verbunden war. Gilpatricks Macht wurde ihm von der Familie Rockefeller übertragen, den größten Nutznießern des Federal Reserve Systems. Gilpatrick war auch Vorsitzender der Aerospace Corporation und Direktor von CBS und Eastern Airlines.

Ab 1978 war der Vorsitzende der Fed Bank of New York Robert Knight, ein weiteres Mitglied der Pilgrim Society. Erbe des Whitney-Vermögens (Standard Oil); sein Verwandter, John Hay Whitney, war Vizepräsident der Pilgrims und ein Nachkomme von John Hay, dem ehemaligen Außenminister; zwei von Knights Kindern trugen Whitney als zweiten Vornamen.

Als Absolvent nicht von Yale, sondern der University of Virginia - wo er wahrscheinlich Mitglied der Raven Society wurde (viele Colleges haben ähnliche Gesellschaften wie Yale) - war Knight von 1961 bis 1962 als Berater des Finanzministeriums tätig, als sein Kollege Douglas Dillon (Mitglied der Pilgrim Society in der zweiten Generation) Finanzminister war und sich dafür einsetzte, Amerika von den Silbermünzen zu befreien, um uns einer vollständigen Fiat-Währung näher zu bringen!

Der Unterstaatssekretär des Finanzministeriums war ein weiteres Mitglied der Pilgrim Society, Robert Vincent Roosa, der ebenfalls als Gegner von Silber in Erscheinung trat. Der Rhodes-Stipendiat Roosa war später ein Verbindungsmann des Harriman-Rockefeller-Vermögens und Direktor von Unternehmen wie Prudential Insurance und Texaco. 1962 wurde Knight Partner in der mächtigen Wall-Street-Kanzlei Shearman & Sterling. Knight wurde Chefsyndikus der United Technologies Corporation, in deren Vorstand mehrere Mitglieder der Pilgrim Society saßen, darunter Olcott Damon Smith, der Leiter des riesigen Versicherungskonzerns Aetna. Knight wurde Direktor der British Steel Corporation (Londoner Pilgrims im Vorstand), der Owens-Corning Fiberglass Corporation (der Familie Houghton, die Mitglieder der Pilgrim Society und Direktoren der Citigroup sind), des französischen Mischkonzerns Pechiney Ugine Kuhlmann Corporation, Vorsitzender der Howmet Corporation, Mitglied des International Satellite Arbitration Panel, Direktor der Asia Foundation und Vorsitzender der University of Virginia Law School Foundation. Die Mitglieder der Pilgrim Society bekleiden zahlreiche hochrangige Machtpositionen. Diese Einflusshebel werden immer gleichzeitig koordiniert, um die Mittelschicht zu zermalmen, die bündnisfreien Reichen zu eliminieren und uns zur Weltherrschaft zu führen.

Da es der Fall ist, dass sie die Kontrolle über unser nationales Schicksal haben, wenn wir nicht handeln, um sie zu entlarven und ihre fantastische Macht zu stürzen, müssen wir uns ihrer bewusst werden - und dann korrigierende Maßnahmen ergreifen, beginnend mit Untersuchungen des Kongresses über die britische Redcoat/Tory-verbundene Bankerorganisation. Lord Cornwallis, Ritter des Britischen Empires - ein direkter Nachfahre von Lord Cornwallis, der auf Anweisung der britischen Krone während unseres Revolutionskrieges in Amerika einmarschierte - war in der Liste der Pilger Großbritanniens aufgeführt, die ich erhielt!

Wir waren eine britische Kolonie, wurden von den Briten angegriffen, dann von einer anderen ihrer Zentralbankkreationen unterwandert und werden bis heute von ihrer Geheimgesellschaft, die an der Spitze der Weltfinanzpyramide steht, massiv manipuliert - die Pilgrims! Stellen Sie sich die Reaktion von Washington, Jefferson und Jackson vor, die alle gegen die Briten gekämpft haben, wenn sie wüssten, dass unsere heutigen Präsidenten britische Kollaborateure sind! Der Wirtschaftshistoriker Ferdinand Lundberg schätzte die Whitneys 1924 als die siebtreichste Familie Amerikas („America's 60 Families“, 1937), aber er hatte offensichtlich keine Kenntnis vom Geheimsenat der Superreichen - den Pilgrims!

Je weiter wir uns vom Jahr 1969, dem Jahr der durchgesickerten Liste, entfernen, desto schwieriger ist es, mit Sicherheit zu wissen, welche Personen Mitglieder sind. Wir können davon ausgehen, dass die Leitung der New Yorker Fed überwiegend Mitglieder sind. Ich kann Ihnen mit 100-prozentiger Sicherheit sagen, dass Alfred Hayes (Präsident, N.Y. Fed, 1956 bis 1975) Mitglied war. Danach ging er zu Morgan Stanley International und in den Vorstand von National Distillers & Chemical, zusammen mit dem Mitglied der Pilgrim Society, Hulbert Stratton Aldrich, Neffe von Senator Aldrich, und auch mit den Briten verbunden über eine Direktorenstelle bei der Royal Globe Insurance Group. Das Mitglied der Pilgrim Society Robert Clarkson war ebenfalls Vorstandsmitglied. Hayes erhielt 1969 den Distinguished Service Award des US-Finanzministeriums. Hayes war einer jener seltenen Rhodes-Stipendiaten, die in höhere Kreise aufstiegen und Mitglied der Pilgrims wurden. Vielleicht 1 von 50 Rhodes-Stipendiaten schafft einen solchen Aufstieg. Sehr bezeichnend ist, dass Hayes von 1947 bis 1954 Präsident des Kuratoriums der Lignan-Universität in Kanton, China, war, also fast vier Jahre lang zeitgleich mit der Übernahme durch die chinesischen Roten!

Die Pilgrims waren am Aufbau der chinesischen Industrie beteiligt, wie wir noch sehen werden. Allan Sproul (Präsident der N.Y. Fed, 1941-1956) war ein weiteres Mitglied der Pilgrim Society. Sproul wurde Direktor der Wells Fargo Bank und von Kaiser Aluminum & Chemical.

Vor ihm stand George L. Harrison an der Spitze der N.Y. Fed, ein weiteres Mitglied der Pilgrim Society (1929-1940), der ab 1942 dem Exekutivausschuss der Pilgrims angehörte! Harrison wurde Vorsitzender der New York Life Insurance und stellvertretender Vorsitzender des Interim Policy Committee on Atomic Energy. Harrison begann seine Karriere im Alter von 26 Jahren als juristischer Sekretär von Richter Oliver W. Holmes am Obersten Gerichtshof im Jahr 1913. Ebenfalls im Exekutivausschuss der Pilgrims war 1942 Owen D. Young, Vorsitzender von General Electric von 1922 bis 1939, Vorsitzender der Internationalen Handelskammer von 1925 bis 1928 und Direktor der Federal Reserve Bank of New York von 1923 bis 1940 und Vorsitzender von 1938 bis 1940. Young wurde 1921 von Japan mit dem Orden der aufgehenden Sonne ausgezeichnet.

Leon Fraser, ein weiteres Vorstandsmitglied der Pilgrim Society ab 1942 (siehe Abbildung), war zu dieser Zeit ebenfalls Direktor der Federal Reserve Bank of New York. Der erste Präsident der N.Y. Fed war Benjamin Strong von den Pilgrims. Gates W. McGarrah von The Pilgrims wurde 1930 Präsident der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel, Schweiz. Er wechselte direkt vom Vorsitz der Federal Reserve Bank of New York dorthin. Es gibt keine andere Organisation als die Pilger, die hinter dem Federal Reserve System steht und es kontrolliert, ganz natürlich, da sie existieren, um „den notwendigen Reichtum zu beschlagnehmen!“

Der Leiter der zweiten Bank der Vereinigten Staaten (direkter Vorläufer der Fed) war Nicholas Biddle, der laut Myers in „History of the Great American Fortunes“ (Geschichte der großen amerikanischen Vermögen), Seite 557---

„Der führende Bankier in den Vereinigten Staaten in den ersten vier Jahrzehnten des neunzehnten Jahrhunderts war Nicholas Biddle, dieser stolze Aristokrat und Gründer einer Familie von Aristokraten. Er war lange Zeit Präsident der einst allmächtigen Bank of the United States und wurde dem ganzen Land als leuchtendes Beispiel vorgehalten. Dennoch wurde er beschuldigt, ein Rechtsbrecher zu sein.“

Nicholas Biddle war der Leiter der Zentralbank der britischen Verbündeten, aber John Jacob Astor war die Hauptmacht in der Bank, und nach Astor Eleuthere Du Pont, beide Direktoren, und beide hatten Nachkommen, die Gründungsmitglieder der Pilgrims waren. Nicholas Biddle hatte auch Nachkommen, die Mitglieder der Pilgrims waren, darunter David H. Biddle (Gründungsmitglied); A.J. Drexel Biddle Jr. (geb. 1897), Botschafter in Polen, Norwegen, Frankreich, Griechenland, Belgien, den Niederlanden, Jugoslawien, der Tschechoslowakei und Luxemburg, höchstwahrscheinlich Mitglied der Pilgrims und des Order of the British Empire (die Drexels waren Teil der J.P. Morgan-Gruppe); Francis Biddle (geb. 1886), The Pilgrims, Direktor der Federal Reserve Bank of Philadelphia, 1938-1939, Generalstaatsanwalt der USA, 1941-1945; und Angier Biddle Duke (geb. 1915), Eigentümer der American Tobacco Company und von Duke Energy, des riesigen Duke Endowment und der Duke University, North Carolina - und nach Schätzungen von Lundberg 1924 die 16. reichste amerikanische Familie.

Angier Biddle Duke war Botschafter in El Salvador, Spanien, Dänemark und Marokko und wurde von Großbritannien, Frankreich, Spanien, Schweden, Dänemark, Marokko und Griechenland ausgezeichnet. Von 1981 bis 1986 war er Vorsitzender der U.S./Japan Foundation und 1992 wurde er Präsident des Council of American Ambassadors. Offensichtlich hatte er Interessen in vielen Ländern, gemäß dem Motto der Pilgrims: „Hier und überall!“ Fred Lavis, ein weiteres Mitglied der Pilgrim Society, heiratete am 22. Dezember 1902 Blanche Biddle und wurde 1928 Präsident der International Railways of Central America.

Da die Dukes und Biddles - Familien der Pilgrim Society, die mit dem Zentralbankwesen verbunden sind - miteinander verheiratet sind, sollte man folgendes aus der „History of the Great American Fortunes“ (Seite 705) beachten

„1890 wurde eine Kombination namens American Tobacco Company mit einem Kapital von 25.000.000 Dollar gegründet, das größtenteils aus verwässerten Aktien bestand. James Duke wurde zum Präsidenten dieses Unternehmens ernannt, das sich die Kontrolle über 90 Prozent des Zigarettengeschäfts in Amerika sicherte. Die American Tobacco Company dehnte ihre Vorherrschaft auf andere Zweige der Tabakindustrie aus, indem sie andere Konzerne, insgesamt sechsundachtzig, konsolidierte und fusionierte. Die Gesamtkapitalisierung der American Tobacco Company wurde auf 235.000.000 \$ erhöht.

Die ganze Geschichte über die riesigen Gewinne, die Ausgabe hoher Aktiendividenden zusätzlich zu den gewöhnlichen Dividenden, die Aufblähung der Aktienemissionen, die Manipulation der Aktien und andere Methoden füllten 475 Seiten des Berichts des U.S. Commissioner of Corporations im Jahr 1911. Damals wie später hatten die kleinen Tabakbauern in Amerika, wie aus den offiziellen Berichten hervorging, die größte Mühe, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten; die Beträge, die ihnen für ihr Produkt gezahlt wurden, wurden auf die niedrigsten Preise heruntergeschlagen. Ihr Los war erschütternd. Im Jahr 1911 ordnete der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten die Auflösung des Tobacco Trust an, aber wie im Fall der Standard Oil Company ordneten seine Bestandteile ihre Position neu und blühten weiter.

Sehen Sie, lieber Leser, es gibt keine Organisation, die den Reichtum der Welt von oben kontrolliert, außer der Pilgergesellschaft und den spinnenartigen, miteinander verheirateten Plünderern, die Mitglieder dieser Gesellschaft sind - hinter dem Federal Reserve System, der Bank of England, der Wall Street, der Lombard Street (London) und den großen internationalen Konzernen des Planeten Erde. Mehr Details zu diesem Thema im zweiten Teil dieser Serie nächsten Monat! Lundberg in „America's Sixty Families,“ (1937), Seite 122 kommentiert---

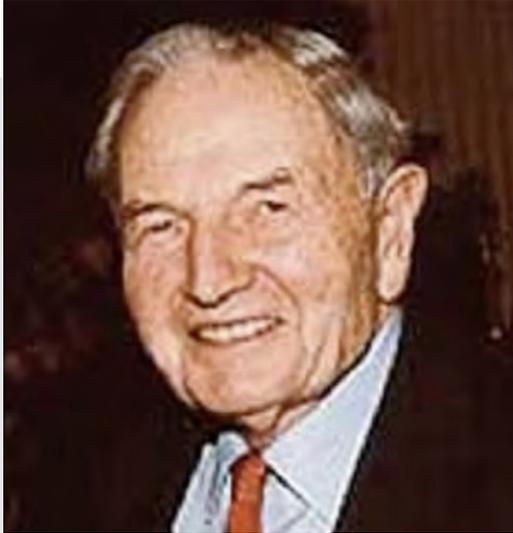
„Die Finanziers wollten eine Zentralbank nach europäischem Vorbild, um die Manipulation der nationalen Wirtschaft in großem Stil zu erleichtern. Man wünschte sich ein Instrument, das so funktionieren sollte wie die United States Bank, die von Präsident Andrew Jackson zerschlagen wurde, weil sie immense monetäre Macht in privaten Händen konzentrierte. In der Praxis wurde die Federal Reserve Bank of New York zur Quelle des Systems von zwölf regionalen Banken, denn New York war der Geldmarkt der Nation.

Die anderen elf Banken waren so viele teure Mausoleen, die errichtet wurden, um den lokalen Stolz zu besänftigen und die Jacksonschen Ängste im Hinterland zu beschwichtigen. Benjamin Strong, der Schwiegersohn von E.C. Converse und Converse's Nachfolger als Präsident der Bankers Trust Company, wurde zum ersten Gouverneur der New York Reserve Bank gewählt. Strong, der sich in der Hochfinanz auskannte, manipulierte viele Jahre lang das Geldsystem des Landes nach dem Ermessen der Direktoren der führenden New Yorker Banken.

Unter Strong wurde das Reservesystem, ohne dass die Nation es geahnt hätte, mit der Bank von England in eine Verflechtung gebracht. Während die Wall Street während und nach dem Krieg immer höhere Gewinne erzielte, ging es den Bauern, denen das Reservesystem angeblich helfen sollte, immer schlechter.“

Alles, was die Pilgrims-Organisation tut, hat den Nettoeffekt, dass sie Reichtum von anderen „absorbiert“ - anderen, die sich nicht bewusst sind, dass er existiert! Ihre Handlungen haben den Effekt, dass sie dem Rest von uns „Reichtum entziehen“! Einige der anderen Filialbanken der Fed hatten Pilgrims als Direktoren, wie Alfred Aiken, Federal Reserve Bank of Boston, 1914-1917, der später New York Life Insurance leitete. Aiken war ein Treuhänder der Clark University und des Wellesley College. Zahlreiche Mitglieder von The Pilgrims sind zu jeder Zeit in wichtigen Gremien von Colleges und Universitäten vertreten, sei es als Treuhänder, Regenten oder Aufseher. Deshalb werden Sie auch keine Wirtschaftsprofessoren finden, die über das korrupte Federal Reserve System berichten. Robert Chapman Sprague war von 1955 bis 1960 Vorsitzender der Federal Reserve Bank of Boston.

Er war das Mitglied der Pilgrim Society, das von 1969 bis 1972 den Vorsitz der MITRE Corporation innehatte, die mit Verteidigung und Geheimdiensten zu tun hat. Sprague war Treuhänder auf Lebenszeit der Northeastern University und des Massachusetts Institute of Technology. Wie viele Mitglieder der Pilgrim Society, insbesondere diejenigen mit offensichtlichen Verbindungen zur Papiergeldschöpfung, war Sprague an der Verwaltung des Zweiten Weltkriegs beteiligt. Er war Vorsitzender des Industry Advisory Committee on Electronic Components and Parts (1944-1945), beaufsichtigte den Bau des Flugzeugträgers U.S.S. Lexington und war von 1954-1958 Berater des Nationalen Sicherheitsrates in Fragen der kontinentalen Verteidigung. Ja, wo es um die Schaffung von Papiergeld und die Kriege geht, die damit finanziert werden, findet man Mitglieder der Pilger, die sich den für ihre Pläne notwendigen Reichtum aneignen und ihn - unfreiwillig - vom Rest von uns absorbieren. Es gibt noch andere Beispiele. David Rockefeller, Mitglied der Pilgrim Society, schickte Paul Volcker, um das Federal Reserve System von 1979-1987 zu leiten; ein weiteres sehr wahrscheinliches Mitglied der Pilgrim Society - ein Leutnant mit delegierter Macht durch ein Mitglied, das eine Macht für sich selbst ist. David Rockefeller, unten, nach dessen Besuch in Moskau im Oktober 1964 der sowjetische Premier Nikita Chruschtschow abgesetzt wurde, wird heute manchmal als „Vorsitzender des weltweiten Geldflusses“ bezeichnet ---



INZWISCHEN BEI DER BANK OF ENGLAND

Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann man davon ausgehen, dass Mitglieder der „Pilgrims of Great Britain“ die Bank of England leiten. Nicht, dass jeder, der mit dieser berüchtigten Institution zu tun hat, Mitglied ist oder war - nur diejenigen, die die letzten Entscheidungen treffen. Ein paar Beispiele sollen genügen, da auch andere Gebiete angesprochen werden müssen. Lord Montagu Norman war Gouverneur der Bank, als er sich am 6. Februar 1929 mit unserem Finanzminister Andrew Mellon (Pilgrim Society) beriet.

Ende Oktober begann der Zusammenbruch, und die Mitglieder wurden zweifellos angewiesen, stark short zu gehen. Auf diese Weise stockten sie ihren Besitz an amerikanischen Unternehmen auf, indem sie „den notwendigen Reichtum ergriffen“ und „den Reichtum absorbierten“. Mellon war das größte Finanzgenie des 20. Jahrhunderts. Mehr über ihn später. Am 29. März 1928 wurde E.H. Simmons, der Präsident der New Yorker Börse, zu einem Treffen der Pilgrims in London eingeladen, was verdächtig ist. Laurence J. Cadbury (Pilgrims, Order of the British Empire) war von 1936 bis 1961 Gouverneur der Bank und wurde 1936 Schatzmeister des Population Investigation Committee.

Ich glaube, dass es Pläne gibt, nach denen die Bevölkerung der Erde durch Krieg und Hunger reduziert werden soll. Der Zeitungs- und Fernsehmaginat leitete das heutige Cadbury Schweppes, ein 6-Milliarden-Dollar-Geschäft mit Getränken, Süßwaren und anderen Produkten.

Der Earl of Cromer, der von 1931 bis 1935 Page of Honour des Königs und dessen Frau Lady of the Bedchamber der Königin war, wurde 1961 Gouverneur der Bank of England. Von 1938 bis 1940 war er Privatsekretär des Marquess of Willingdon (ebenfalls ein Pilger), der Generalgouverneur von Kanada und Vizekönig von Indien war. Ab 1959 und bis zu seiner Ernennung zum Gouverneur der Bank war der Earl of Cromer Leiter der Delegation des Finanzministeriums und britischer Wirtschaftsminister in Washington und im Vereinigten Königreich.

Dieser Erbe des chinesischen Opiumhandels hatte einen Vorfahren, der mit der ersten Bank der Vereinigten Staaten in Verbindung stand, die, als wir dummerweise ihre (königliche) Charta auslaufen ließen, von unseren britischen „Freunden“ überfallen wurde und Washington niederbrannte! (Verschiedene andere Namen in der Liste der „Pilger Großbritanniens“ hatten Vorfahren, die in den chinesischen Opiumhandel verwickelt waren, darunter der Earl of Elgin und Kincardine). Mitte bis Ende der 1960er Jahre war der Earl of Cromer, der eng mit der britischen Krone verbunden war, Exekutivdirektor des Internationalen Währungsfonds („Gold und Silber sind keine Geldwerte, weil die Pilgergesellschaft diese nicht aus dem Nichts erschaffen kann“), Direktor der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der International Finance Corporation und einer der bedeutendsten britischen Manipulatoren des Weltbankensystems seiner Zeit.

Vor dem Earl of Cromer war Viscount Harcourt (Pilgrims London) geschäftsführender Direktor des IWF und der Weltbank (1954-1957).

William J. Keswick, The Pilgrims of Great Britain, war in den späten 1960er Jahren Gouverneur der Bank of England und Direktor von British Petroleum (heute einer der fünf größten Konzerne der Welt) sowie der Sun Alliance and London Insurance and Hudson's Bay Company. Er war Mitglied der britischen Schiffsmission in Washington im Zweiten Weltkrieg. Da haben wir es wieder, eine weitere Verbindung zwischen Kriegen und Papiergeldschöpfung! Sir Maurice Henry Parsons (Pilgrims London) war ein weiterer Gouverneur der Bank of England, und zwar ab 1966. Von 1957 bis 1966 war er ihr geschäftsführender Direktor.

Außerdem war er von 1957 bis 1966 der Vertreter des Vereinigten Königreichs im Vorstand des Internationalen Währungsfonds (IWF - Papiergeldmafia). Parsons war von 1947 bis 1950 Direktor des IWF. 1939 bis 1943 war er Privatsekretär von Lord Montagu Norman. Ab 1967 war Sir Gordon Richardson bis Mitte 1983 Gouverneur der Bank of England. Von 1962 bis 1966 war er stellvertretender Vorsitzender der Lloyd's Bank in London (damals 20.000 Mitarbeiter), deren Vorsitz später Sir Eric Odin Faulkner, Pilgrims of Great Britain and Order of the British Empire, übernahm. 1965 wurde Richardson Vorsitzender von Schroder's Limited (internationaler Bankenkonzern); Mitglieder der Pilgrim Society wie Edmund Bartlett leiteten die Schroder's-Niederlassung in New York.

Am 17. April 1991 veranstalteten die Pilgrims einen Empfang für ihre Mitglieder in der Bank of England. Am 23. Mai 1949 empfingen die Pilgrims in London Winthrop Aldrich, den Vorsitzenden der Chase National Bank, dessen Vater Senator Nelson Aldrich war, der den Federal Reserve Act verabschiedete! Die Tatsache, dass er zu den „Schöpfern“ des Geldes gehörte, erklärt, warum Aldrich als Juniorpartner der Rockefellers Direktor von International Paper, Westinghouse Electric, A.T. & T. und Metropolitan Life Insurance war.

Am 5. Mai 1959 waren die Pilgrims London Gastgeber für Eugene R. Black, ein amerikanisches Mitglied und Präsident der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank). Am 29. November 1965 waren die Londoner Pilgrims Gastgeber für ihr Mitglied George Woods, einen Vertreter der Familie Mellon, der Präsident der Weltbank war.

Am 6. Juli 1976 ehrten die Pilgrims die Königinmutter. Am 22. Juni 1994 gaben die Pilgrims einen Empfang für die Königin im St. James Palace. Am 8. Dezember 1970 war ihr Ehrengast Prinz Charles von Wales.

Sie sehen, das britische Königshaus und ihre europäischen königlichen Mischehen und ihre superreichen Finanziere der Pilgrim Society kontrollieren das Weltfinanzsystem. Es ist an der Zeit, dass die Amerikaner wissen, WER sich in ihr Leben einmischt!

PILGRIM SOCIETY IN WORLD WAR II

Unten: Abbildung der Führung von Pilgrims U.S. aus dem Jahr 1942
(aus dem Buch, von dem nur 100 Exemplare hergestellt wurden)---

THE PILGRIMS OF THE UNITED STATES

President :

DR. NICHOLAS MURRAY BUTLER.

Vice-Presidents :

HERBERT L. SATTERLEE
JAMES W. GERARD, G.C.B.
THE RT. REV. JAMES DE WOLF PERRY.

Hon. Secretary :

ELIHU CHURCH, 17 East 42 Street, New York.

Hon. Treasurer :

ELIOT TUCKERMAN.

Executive Committee :

Chairman : THOMAS W. LAMONT.

ALFRED L. AIKEN.	THE RT. REV. WM. T. MANNING.
FRANKLIN Q. BROWN.	BRYCE METCALF.
FREDERICK R. COUDERT.	FRANK L. POLK.
GANO GUNN.	FRANK W. RICHARDSON.
ELLSWORTH ELIOT, JR.	WILLIAM SHIELDS.
LEON FRASER.	MYRON C. TAYLOR.
GODFREY HAGGARD, C.M.G., C.V.O., O.B.E.	HARRY E. WARD.
JAMES G. HARBORD, K.C.M.G., D.S.M.	CHARLES S. WHITMAN.
GEORGE L. HARRISON.	FREDERICK E. WILLIAMSON.
	OWEN D. YOUNG.

Machen wir uns mit diesen Persönlichkeiten bekannt. Nicholas Butler war 44 Jahre lang (1901-1945) Präsident der Columbia University! Er war Mitbegründer der Carnegie-Stiftung für internationalen Frieden und von 1925 bis 1945 ihr Präsident. Carnegie war Gründungsmitglied der Pilgrims und gründete das Unternehmen, aus dem U.S. Steel hervorging, nachdem J.P. Morgan, ein weiteres Mitglied der Pilgrim Society, ein Syndikat anderer Pilgrim Society-Mitglieder, darunter John D. Rockefeller, gebildet hatte und Carnegie Steel für Hunderte von Millionen Dollar (492 Millionen Dollar) aufkaufte. Joseph Esrey Johnson von der Carnegie Endowment war das Mitglied der Pilgrim Society, das vor Jahren so aktiv an Bilderberg-Konferenzen teilnahm, dass er die Einladungen verschickte. Butler hatte 34 Ehrentitel von führenden Institutionen und war von 1928 bis 1946 Präsident der Pilgrims.

Butler wurde 1905 Treuhänder der Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching (ein Propagandainstrument) und hatte von 1937 bis 1945 den Vorsitz der Carnegie Corporation of New York inne. Butler bekleidete folgende Ämter: Germanistische Gesellschaft, Präsident 1906-1907, Direktor 1908-1917; Ehrenvizepräsident 1930 bis Mitte der 1940er Jahre; Amerikanisch-Skandinavische Gesellschaft, Präsident 1908-1911; Amerikanische Akademie in Rom, Präsident 1905 bis Mitte der 1940er Jahre; University Settlement Society, Präsident 1905-1914; Frankreich-Amerika-Gesellschaft, Präsident 1914-1924; Amerikanische Hellenische Gesellschaft, Präsident 1917 bis Mitte der 1940er Jahre; Italien-Amerika-Gesellschaft, Präsident 1929-1935; Amerikanische Gesellschaft der Französischen Ehrenlegion, Ehrenpräsidentin ab 1944; Panamerikanisches Handelskomitee, 1939, Gouverneurin; Internationale Benjamin-Franklin-Gesellschaft, Vizepräsidentin, 1939; Ehrenberaterin der Mexican Friends of the American People; Friedensnobelpreis, 1931; ausgezeichnet von China, Frankreich, der Dominikanischen Republik, Kuba, Deutschland, Griechenland, Jugoslawien, Belgien, Polen, Italien, Rumänien, der Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Holland, Chile und anderen.

Herbert Satterlee war der Schwiegersohn von J.P. Morgan und 1895-1896 Berater des New Yorker Gouverneurs Levi P. Morton - ein weiteres Mitglied der Pilgrim Society. Satterlee war der Gründer der Navy League of the U.S. und von 1917-1923 Treuhänder der Columbia University, deren Präsident Butler war. James W. Gerard war von 1913 bis 1917 Botschafter in Deutschland und von 1908 bis 1913 sowie von 1917 bis 1921 Richter am Obersten Gerichtshof des Staates New York.

Gerard war von 1914 bis 1932 Schatzmeister des Nationalen Komitees der Demokraten, was amüsant ist, da wir gleich sehen werden, welche Verbindungen auf höchster Ebene zur Republikanischen Partei der Vorstand der Pilgrims ab 1942 hatte.

Sie sehen, die Geheimgesellschaft kontrolliert den Nominierungsprozess beider Parteien und die Fiktion echter Parteidifferenzen wird nur von den verblendeten Massen geglaubt! Gerard heiratete Mary Daly, die Tochter des Minenbetreibers Marcus Daly aus Montana, und er war Sonderbeauftragter des Präsidenten bei der Krönung von König Georg VI - Schirmherr der Pilgrims of Great Britain. Beachten Sie, dass die Londoner Loge die Royals als Schirmherrn hat, aber die New Yorker Loge oder der Zweig keinen Schirmherrn nennt, weil die britischen Royals den Präsidenten wirklich für illegitim halten - ein britischer Vizekönig oder Generalgouverneur wäre angemessener!

Reverend James De Wolf Perry wurde 1930 Oberhaupt der Evangelischen Episkopalkirche in Amerika. Er war das amerikanische Gegenstück zum Erzbischof von Canterbury. Das Interesse der Pilger an religiösen Fragen hat mit ihrem allumfassenden Interesse an einer Weltregierung zu tun, und eine Weltreligion muss für diejenigen unter uns, „die so unreif sind, törichterweise an eine Gottheit zu glauben“, wie einige von ihnen insgeheim glauben, ein Bestandteil davon sein. Aber dann glauben einige von ihnen an eine gehörnte Gottheit, wie es scheint, wenn man ihre Handlungen betrachtet! Elihu Church war ein millionenschwerer Bauingenieur, der im Ersten Weltkrieg als Major diente. Nun zum Exekutivausschuss...

Alfred L. Aiken (Yale 1891) war 1914-1917 Direktor der Federal Reserve Bank of Boston, 1918-1924 Präsident und Vorsitzender der National Shawmut Bank of Boston und leitete ab 1936 die New York Life Insurance. Franklin Q. Brown erschien auf Seite 399 des Who's Who 1932-1933 als geheimnisvolle Person, die kein Geburtsdatum oder -ort, keine Ehe und keinen Bildungshintergrund angibt. Er war „Special Partner“ bei Redmond & Company, Investmentbanker, und Direktor der American Beet Sugar Company, der American Light & Traction Company, der S.A.L. Railway Company, der J.G. White Engineering Corporation (unter Leitung eines anderen Mitglieds), der Lima Locomotive Works, der M. & Salt Lake Railroad, der Cuba Grapefruit Company, der Central Westchester & Fairfield Realty Company, der Excess Insurance Company und der Insurance Securities Company.

Er war Vorsitzender des Exekutivausschusses der National Surety Company, Präsident der Dobbs Ferry Bank, Präsident der Independent Chemical Company und ab 1918 Vorsitzender des beratenden Ausschusses der Division of Finance der United States Railroad Administration. Über seine Aktivitäten in der Pilgrim Society hat er geschwiegen! („Eine geheime Gesellschaft, die sich allmählich den Reichtum der Welt einverleibt.“)

Frederic R. Coudert (geb. 1871) war französischer Abstammung, aber gelegentlich begegnet man in den Pilgerbüchern einem Nicht-Briten. Er war bei Coudert Brothers, New York, tätig, die auch heute noch eine mächtige internationale Anwaltskanzlei ist.

Er war von 1913 bis 1914 Sonderassistent des Generalstaatsanwalts der Vereinigten Staaten. In den 1920er Jahren war er Treuhänder der Equitable Trust Company, die von Alvin W. Krech, einem Mitglied der Pilgrim Society, geleitet wurde. Zusammen mit Albert H. Wiggin, einem Mitglied der Pilgrim Society, verkaufte er bolschewistische Anleihen an das Netzwerk der Pilgrim Society und sorgte erfolgreich dafür, dass der Kommunismus in Russland an der Macht blieb.

Die Pilgrims standen von Anfang an hinter den Roten. Zuvor hatte Präsident Wilson (Pilgrims) Elihu Root (Pilgrims), einen Mitarbeiter des britischen Empire-Aktivisten Andrew Carnegie (Pilgrims), 1917 mit 100 Millionen Dollar nach Russland geschickt, um das bolschewistische Regime zu stützen. (Roots Schwiegersohn, Ulysses S. Grant III, Enkel des Präsidenten, trug mit seiner Beteiligung am Versailler Vertrag 1918-1919 dazu bei, Deutschland zu einem weiteren Krieg anzustiften!) Elihu Root, unten---



Später im Zweiten Weltkrieg half das Mitglied der Pilgrim Society Averill Harriman, Eisenbahn- und Bankerbe, den sowjetischen Kommunisten mit der Lend-Lease Administration. Coudert, ein Direktor der French Alliance in the U.S. und der National Surety Company, hatte Nachkommen, die Pilgrims wurden. Frederic R. Coudert Jr. war von 1924 bis 1925 bei der US-Staatsanwaltschaft für den südlichen Bezirk von New York tätig und wurde während der 80er bis 85er Sitzungsperiode Kongressmitglied.

Sein Bruder Alexis Carrel Coudert (geb. 1914), ein Kind der Pilgrim Society, war von 1938 bis 1939 Gerichtsschreiber am Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten und wurde 1942 Partner der Coudert Brothers, bevor er von 1949 bis 1956 Rechtsprofessor an der Columbia University wurde. Glauben Sie also nicht das Gefasel, den Unsinn oder den Blödsinn, den man Ihnen erzählt, dass die Yale University die einzige elitäre Universität der Welt sei - weit gefehlt! Alexis war von 1955 an zweimal Präsident der American Association for the Comparative Study of Law. Der Grund, warum sich die Pilgrims so sehr für das Rechtssystem engagieren, liegt auf der Hand - es ist eine Schlüsselmethode in ihren Strategien zur „Absorption von Reichtum“ und „Aneignung von Reichtum“!

Das ist der Grund, warum das knappe Buch „Pilgrims of Great Britain“ von 2002 die folgenden Redner auflistet: 7. Juni 1922, James Beck, Generalstaatsanwalt der USA; 19. Juni 1922, William Taft, Oberster Richter der USA; Charles Evans Hughes, 8. Mai 1929, Oberster Richter des U.S. Supreme Court; Elliot Richardson, 11. März 1975, der 1973 Generalstaatsanwalt der USA und 1953-1954 Assistent des Anti-Silber-Senators Leverett Saltonstall war; 17. Juli 1984, Warren Burger, Oberster Richter des U.U.S. Supreme Court; 17. Juli 1995, William Rehnquist, Chief Justice, U.S. Supreme Court; 18. Mai 1998, Sandra Day O'Connor, Associate Justice, U.S. Supreme Court; 6. Oktober 1999, Lord Bingham of Cornhill, Lord Chief Justice of Great Britain; und verschiedene hochrangige Richter und viele weitere hochrangige internationale Anwälte waren und sind Mitglieder der Pilgrim Society. Es ist nur gut, dass die amerikanische Öffentlichkeit nicht weiß, dass unsere Richter des Obersten Gerichtshofs nach London fahren, um dort vor ihren Vorgesetzten bei der World Money Power zu sprechen. Wir sind einfach nicht reif genug, um zu verstehen, warum, am besten wir wissen es nicht!

Alexis Coudert, jüngerer Sohn eines Vorstandsmitglieds der Pilgrim Society von 1942, war selbst Direktor der French-American Banking Corporation, Peugeot Motors, Pellon Corporation, Unity Fire & General Insurance und Planned Parenthood of Manhattan. Im weiteren Verlauf der Übersicht über den Vorstand von 1942 stellen wir fest, dass „Gano Gunn“ ein Tippfehler ist; der Name sollte „Gano Dunn“ lauten. Dunn (geboren 1870) wurde 1913 Präsident der J.G. White Engineering Corporation (benannt nach einem anderen Mitglied); Treuhänder der Greenwich Savings Bank; Direktor der Guaranty Trust Company; Panhandle Eastern Pipeline Company; Radio Corporation of America und National Broadcasting Company.

Von 1923 bis 1928 führte er den Vorsitz im Nationalen Forschungsrat und war Mitglied des Exekutivausschusses der Weltmachtkonferenz von 1936. Er war Mitglied der Nitratkommission des Kriegsministeriums (1916-1918) und führte 1918 den Vorsitz des Sonderausschusses des Außenministeriums für Unterseekabel.

Er war Mitglied des Beratungsausschusses des US-Patentamtes, Treuhänder des Barnard College, Berater des Nationalen Verteidigungsausschusses und Präsident der Cooper Union for the Advancement of Science. In den Jahren 1911 und 1912 war er Präsident des American Institute of Electrical Engineers und Vizepräsident der Pan American Society of the U.S., einer Pilgergesellschaft, die gegründet wurde, um die Wirtschaft des Südens zu erschließen.

Ellsworth Eliot Jr. (geb. 1864) war Arzt; davon gibt es in der Regel nur wenige in ihren Reihen, wahrscheinlich aus dem Grund, dass, sollte einer von ihnen ins Delirium geraten, Geheimnisse über die Gesellschaft ausgesprochen und von den falschen Personen gehört werden könnten.

Eliot war ein Agent der Familie Vanderbilt, die zu den Gründungsmitgliedern der Pilgrims gehörte und durch Lindsay Russell, der Sir Harry Brittains Schwester Winifred heiratete, zur Gründung der Gesellschaft beitrug. Die geheimnisvollen und mächtigen Familien der Pilgrim Society arbeiten oft über Strohänner.

Ein Anwalt, der ihre Verbindung zu den Rockefellers im Eisenbahngeschäft war, durch die Rabatte, die Standard Oil gewährt wurden, zerschlugen alle Konkurrenten, mit Ausnahme von Andrew Mellons Gulf Oil, die einige Jahre später kam. Leon Fraser (geb. 1889) war von 1936 bis 1945 Direktor des Council on Foreign Relations, der wohl wichtigsten Frontorganisation der Pilgrim Society.

Je höher man in der Finanzpyramide aufsteigt, desto weniger Mitglieder hat eine Organisation, und desto elitärer ist sie. Die Organisationen werden von oben nach unten von den „Pilgern“, den „Schatzmeistern des Weltvermögens“, kontrolliert. Fraser war von 1914 bis 1917 Jura-professor an der Columbia University und nahm dann am Ersten Weltkrieg teil, wo er von den Vereinigten Staaten, Frankreich, Belgien, Italien und Jugoslawien ausgezeichnet wurde. Er leitete 1921 das United States Veterans Bureau und war von 1922 bis 1924 im Pariser Büro der Gebrüder Coudert tätig, als er 1924 zum Rechtsberater der amerikanischen Delegation auf der Londoner Premierministerkonferenz ernannt wurde.

Er wurde Generalberater des Dawes-Plans, benannt nach dem Mitglied der Pilgrim Society Charles Dawes, mit dem die Kriegsreparationen aus Deutschland herausgeholt werden sollten. 1932 übernahm Dawes die Leitung der Reconstruction Finance Corporation, eine 2 Milliarden Dollar Angelegenheit. 1929 nahm Fraser an der Pariser Konferenz von Finanzexperten teil, die den Young-Plan, einen weiteren Plan für Kriegsreparationen, unter dem Vorsitz von Owen D. Young, einem weiteren Vorstandsmitglied der Pilgrim Society von 1942, ausarbeiteten. Fraser war Delegierter auf der Londoner Währungs- und Wirtschaftskonferenz von 1933, auf der die Finanzwelt angesichts der sich verschärfenden Depression weitere Möglichkeiten ausarbeitete, der Mittelschicht den Wohlstand zu entziehen. 1930-1933 wurde Fraser Direktor der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel, Schweiz, und 1933-1935 Präsident der BIZ.

Danach wurde er Vizepräsident der Rockefeller (Pilgrim Society) und Stillman (Pilgrim Society) First National Bank of New York - heute bekannt als Citigroup und, wie nicht anders zu erwarten, mit einer ganzen Reihe von Mitgliedern der Pilgrim Society gespickt. Fraser wurde dann Direktor von General Electric, U.S. Steel, Mutual Life Insurance of New York und der Federal Reserve Bank of New York.

Er war ein weiterer Treuhänder der Columbia University, die von Nicholas Butler, dem Präsidenten der Pilgrims, geleitet wurde. Beachten Sie, dass die Führung der Pilgrims eng mit verschiedenen Zentralbanken verbunden ist. Das liegt daran, dass diese die Kontrolle über das Zentralbankwesen haben. Ihre Währungsmonopole müssen gestürzt werden. Zuerst MUSS ihre Geheimgesellschaft vor Millionen von Bürgern bloßgestellt werden, und wir müssen eine Untersuchung des Kongresses über die Banker/Royalisten/Redcoats/Tory/British Empire Organisation fordern.

Sir Godfrey Digsby Napier Haggard, Order of the British Empire, war britischer Generalkonsul in New York. James G. Harbord war ein General des Ersten Weltkriegs, wofür er zum Ritter des St. Michael und St. George Ordens ernannt wurde, einem weiteren Orden des Britischen Empire. Er war Delegierter der Republican National Convention von 1932 und wurde von 1930 bis 1947 Vorsitzender der Radio Corporation of America, danach war er Ehrenvorsitzender.

Er wurde in den Vorstand der New York Life Insurance, der A.T. & S.F. Railway, der Employers Liability Assurance (London) und der Bankers Trust New York berufen.

Während ich dies schreibe, ist Thanksgiving, und ich stelle fest, dass seine erste Frau Emma Ovenshine war, und sollten die Pläne der Pilgerväter, die Amerikaner zu verarmen, in vollem Umfang verwirklicht werden, werden wir alle wie Thanksgiving-Truthähne in den Öfen ihrer Banker glänzen. Wie die meisten Mitglieder der Gesellschaft hat sich Harbord im Who's Who zu diesem Thema nicht geäußert.

George L. Harrison (geboren 1887, Yale 1910) war eine Persönlichkeit der Pilgrim Society, die wir bereits im Zusammenhang mit seiner Leitung der Federal Reserve Bank of New York betrachtet haben. Harrison war auch Mitglied des Federal Advisory Council des Federal Reserve System und 1936 Gründungsmitglied des Amerikanischen Nationalen Roten Kreuzes. William T. Manning war von 1921 bis 1946 Bischof der Episkopalkirche von New York und Mitglied des britischen Ordens des Heiligen Johannes von Jerusalem. Bryce Metcalf war ab 1938 Leiter der Society of the Cincinnati für den Bundesstaat Connecticut. Offiziere im Revolutionskrieg gründeten die Organisation am 13. Mai 1783. George Washington war ihr erster Präsident. Der älteste Sohn eines jeden Mitglieds ist zum Beitritt berechtigt, was der Gesellschaft eine erbliche Ausrichtung verleiht. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um dem Leser zu sagen, dass die meisten der verschiedenen so genannten patriotischen Organisationen, die wir haben, bis zu einem gewissen Grad vom Einfluss der Pilgrim Society infiltriert worden sind.

Die Society of the Cincinnati wurde von Mitgliedern der Pilgrim Society wie John D. Rockefeller und Franklin Delano Roosevelt unterwandert. Das Ergebnis dieses Einflusses ist, dass wir Großbritannien nicht mehr als Gegner (Revolutionskrieg) und Eindringling (Krieg von 1812) sehen, sondern als unseren wichtigsten Verbündeten, wie im Ersten und Zweiten Weltkrieg und jetzt im Nahen Osten. Armageddon scheint am Horizont aufzutauchen, organisiert von der Geheimgesellschaft The Pilgrims. Viele Mitglieder der Pilgrims waren und sind Mitglieder von angeblich patriotischen Gesellschaften wie der Society of the Cincinnati, der Society of the War of 1812 (General Jackson würde das nicht gefallen), den Sons of the American Revolution, der Society of Colonial Wars, der Society of Descendants of Colonial Clergy, der American Legion, den Veterans of Foreign Wars und anderen wie der Saint Nicholas Society, der Society of Mayflower Descendants und den Friendly Sons of Saint Patrick. Damit will ich keineswegs sagen, dass alle Mitglieder dieser Gruppen korrumpiert wurden. Übrigens gibt es eine Pilgrim Society, die 1820 als genealogische und historische Organisation in Plymouth, Massachusetts, gegründet wurde.

Charles S. Whitman war von 1915 bis 1918 republikanischer Gouverneur von New York und von 1926 bis 1927 Präsident der American Bar Association. Frank Hogan, Präsident der amerikanischen Anwaltskammer, sprach am 7. März 1939 vor den Pilgern Großbritanniens. Frederick E. Williamson war ein leitender Angestellter der Eisenbahngesellschaft. Owen D. Young (geb. 1874) war von 1922 bis 1939 Vorsitzender von General Electric und von 1929 bis 1933 Direktor der Radio Corporation of America sowie Direktor der American & Foreign Power Company.

Mitte der 1970er Jahre tauchte Henry Hornblower II, von Hornblower & Weeks, Hemphill-Noyes Investmentbanker und Mitglied der Pilgrims, als Treuhänder dieser anderen Gesellschaft auf!

Mitglieder der Pilgrim Society, die auch Mitglieder dieser angeblich patriotischen Gesellschaften sind, sind manchmal Mitglieder von offen pro-britischen Gesellschaften, wie im Fall des Finanziers, Rundfunkmagnaten und Landbarons James Gwaltney Westwarren Maclamroc aus North Carolina, der Mitglied des Order of the Crown in America und der Society of Americans of Royal Descent war.

Frank L. Polk (geb. 1871) war 1918 stellvertretender Außenminister und von 1921 bis 1943 ebenfalls Direktor des Council on Foreign Relations. Frank W. Richardson war Betreiber einer Radiostation. Myron C. Taylor (geb. 1874) war von 1932 bis 1938 Vorsitzender von U.S. Steel, Direktor der First National Bank of New York, der Metropolitan Opera & Real Estate Company, der New York Central Railroad (Vanderbilts), der A.T. & S.F. Railway und der American Telephone & Telegraph. Zusammen mit George L. Harrison war er einer der Gründer des Amerikanischen Nationalen Roten Kreuzes. Taylor war 1939 FDRs Vertreter in der Vatikanstadt und war Treuhänder der Cornell University (wo er 1928 das Gebäude der Rechtswissenschaften stiftete), der American Academy in Rom und des Wells College.

Harry E. Ward (geboren 1879) war Vorsitzender der Irving Trust Company, Direktor der American Enka Corporation, der F.W. Woolworth Company, der Union Dime Savings Bank und der J. Walter Thompson Company (Werbung). Ward war Treuhänder des National Industrial ConferenceBoard und der Alfred P. Sloan Foundation (benannt nach einem Mitglied, das viele Aktien von General Motors besaß). Ward war Berater des American Institute of Banking (1936-1939).

Von 1923 bis 1940 war er Direktor der Federal Reserve Bank of New York, zuletzt als Vorsitzender. Young war Berater auf der Londoner Ministerpräsidentenkonferenz von 1924 und war 1924 Generalbevollmächtigter für die deutschen Kriegsreparationen.

Der Pariser Versailler Vertrag von 1919 war das Mittel, mit dem die Pilgrims Deutschland zu einem weiteren Krieg provozieren wollten, und seine Bedingungen waren so strafend, dass sie sicherstellten, dass sich ein Diktator auf das deutsche Volk berufen konnte. Eine Aussage, die dem Mitglied der Pilgrim Society, Lord Curzon, britischer Vizekönig von Indien, zugeschrieben wird, lautet:

„Es ist kein Friedensvertrag, es ist einfach eine Unterbrechung der Feindseligkeiten.“

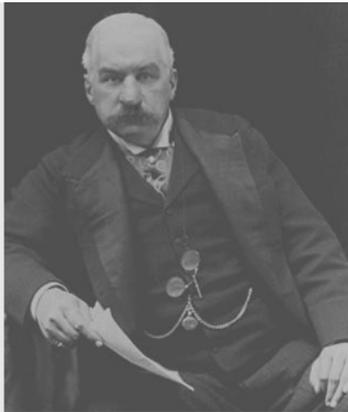
Young war Vorsitzender der Internationalen Handelskammer (1925-1928) und Präsident der St. Lawrence University (1924-1934). Er erhielt Orden aus Japan, Deutschland, Belgien und Frankreich. Er war 1931 Vorsitzender des Ausschusses für die Mobilisierung von Hilfsressourcen von Präsident Hoovers Organisation für Arbeitslosenhilfe (mit der Federal Reserve eine Depression herbeiführen, dann Brosamen an die Leibeigenen verteilen) und war Regent der State University of New York. Thomas W. Lamont (geboren 1870) begann 1893 als Reporter bei der New York Tribune.

Sie gehörte dem Mitglied der Pilgrim Society Whitelaw Reid, der von 1905 bis 1912 Botschafter in Großbritannien war. Nach Angaben des Kongressabgeordneten Thorkelson aus Montana im Congressional Record vom 21. August 1940 sagte der Botschafter seinen britischen Kumpels.

„Wenn Großbritannien von einem äußeren Feind bedroht würde, könnte es auf jeden Dollar, jeden Mann und jeden Tropfen Blut in Amerika zählen.“

Die Pilgrims London trafen sich am 24. Juni 1912, um ihr zehnjähriges Bestehen zu feiern. Im Buch von 1942 heißt es auf Seite 80: „Mr. Whitelaw Reid war anwesend, und unter den 350 Pilgern drängten sich Männer jeder Art von Eminenz im Raum“.

Sein Neffe, Ogden R. Reid, wurde Mitglied der Pilgrims, Eigentümer der New York Herald Tribune und Kongressabgeordneter aus New York. Ogden war Mitglied der Book and Snake Society of Yale. Von 1903 bis 1909 war Lamont bei der Bankers Trust Company tätig, bis er 1911 zu J.P. Morgan & Company ging, wo er vom großen alten Mann selbst, John Pierpont Morgan von den Pilgrims, der 1913 starb, aufgenommen wurde. Morgan, der Organisator von Industrie- und Finanztrusts und Rothschild-Mitarbeiter, unter---



Bis 1940 war Lamont Chef von J.P. Morgan & Company; Direktor von U.S. Steel; A.T. & S.F. Railway; International Agricultural Corporation und anderen. Von 1912 bis 1925 war er Aufseher in Harvard und Vertreter des US-Finanzministeriums in der amerikanischen Kommission für die Friedensverhandlungen in Paris 1919. Später führte Lamont den Vorsitz der amerikanischen Gruppe des Internationalen Konsortiums zur Unterstützung Chinas, wahrscheinlich eine Fassade, um China in den Kommunismus zu treiben, wie es die Bankiers zuvor mit Russland getan hatten. Lamont war Vorsitzender des Internationalen Ausschusses der Bankiers für die Anpassung der mexikanischen Auslandsschulden. Er war Präsident der Phillips Exeter Academy, die von vielen Kindern von Mitgliedern verschiedenerer mit der Pilgrim Society verbundener Organisationen besucht wird. Er war auch Treuhänder der Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching. All diese Männer waren selbst nur eine Fassade für diejenigen, die 1942 den inneren Kreis bildeten. Ihre Macht wurde von anderen Mitgliedern an sie delegiert, mit der teilweisen Ausnahme von Satterlee und Brown, die selbst zu einer bedeutenden Macht wurden.

PILGRIM SOCIETY & THE MONEY TRUST

Der Pujo-Ausschuss des Repräsentantenhauses untersuchte die Vermögenskonzentration in Amerika und kam zu dem Schluss, dass es einen „Money Trust“, also ein Geld- und Kapitalmonopol, gab. Lundberg schreibt in „America's Sixty Families“, Seite 104---

„Die Verwaltung hatte nichts mit der Untersuchung des Pujo-Ausschusses zu tun, die 1912 vom Repräsentantenhaus eingeleitet wurde. Dieser Ausschuss deckte auf, dass J.P. Morgan, George F. Baker und James Stillman den Geldmarkt der Nation absolut kontrollierten.“

Diese Banken vertraten auch die Familien Rockefeller, Vanderbilt, Astor, Du Pont und andere dynastische Familien der Pilgrim Society und hatten 341 Aufsichtsratsposten in den größten amerikanischen Unternehmen. Ab 1913 konsolidierte der Money Trust seine Macht, indem er das Federal Reserve System ins Leben rief. Werfen wir einen Blick auf einen dieser Männer, das Mitglied der Pilgrim Society Albert Henry Wiggin, kurz vor dem Börsenkrach von 1929 (aus dem Who's Who in America von 1927---



Wiggin, damals Leiter der Rockefeller/Astor Chase National Bank, war Direktor der folgenden Unternehmen („und vieler anderer Unternehmen“)--

American Surety Company; American Woolen Company; Armour & Company; Astor Safe Deposit Company; Brooklyn-Manhattan Transit Company; Chase-Harris Forbes Corporation; Chase National Bank; Chase Securities Corporation; Coca-Cola Company; Duquesne Light Company; Discount Corporation of New York; Fidelity Phoenix Fire Insurance Company; General Shareholding Corporation; Great Falls Power Company; Greenwich Guaranty Safe Deposit Company; Greenwich Savings Bank; Greenwich Trust Company; Hudson & Manhattan Railroad Company; Inspiration Consolidated Copper Company; Interborough Rapid Transit Company; International Agricultural Corporation; International Motor Company; International Paper Company; Lawyers Title & Guaranty Company; Lawyers Trust Company; Mack Trucks Incorporated; Mercantile Safe Deposit Company; Metropolitan Life Insurance Company; Montana Power Company; Montreal Locomotive Works Limited; Newmont Mining Corporation; New York Clearing House Building Company; New York, New Hampshire & Hudson Railroad Company; New York Rapid Transit Company; New England Steamship Company; Otis Elevator Company; Pacific Coast Company; Philadelphia Company; Pittsburgh Utilities Corporation; Rail Joint Company; Selected Industries Incorporated; Stone & Webster Incorporated; Western Union Telegraph Company; Westinghouse Electric & Manufacturing Company; Underwood-Elliott Fisher Company; und Williamsburg Power Plant Corporation.

Money Trust, in der Tat! Zweiundfünfzig Verwaltungsratsmandate und „viele andere“, die nicht genannt werden! Percy Avery Rockefeller, damals Mitglied der Pilgrim Society, war Direktor von 51 Unternehmen, und Andrew Mellon, Mitglied der Pilgrim Society, saß ebenfalls in 51 Unternehmensvorständen (und besaß stimmberechtigte Aktien von mehr als 300 Unternehmen)!

Mellon und das Mitglied der Pilgrim Society John D. Rockefeller Jr. waren zu dieser Zeit mit ziemlicher Sicherheit die beiden mächtigsten Männer in den Vereinigten Staaten!

Mellon, dreimaliger Finanzminister und das größte Finanzgenie der Neuzeit, unten (Kongressabgeordneter Wright Patman sagte, Mellons Besitz entspreche „dem Gesamtwert aller Besitztümer im Staat Texas“).



Wahrscheinlich fanden die meisten Vorstandssitzungen, an denen Wiggins teilnahm, in der Chase National Bank statt. (Sie haben Newmont Mining bemerkt, nun, andere Mitglieder der Pilgrim Society waren im Laufe der Jahre Direktoren, einschließlich Lewis W. Douglas, Botschafter in England, 1947-1950, auch Direktor der International Nickel Company of Canada, Continental Oil Company und General Motors, dessen Tochter Sharman das Pilgrim Society-Mitglied Andrew M. Hay heiratete!) In „Silver Sid Sez“ (Archives, Oktober 2004) habe ich ein Foto von David Rockefeller, Mitglied der Pilgrim Society, und Brooke Astor (Mrs. Vincent Astor, The Pilgrims, Direktorin der Chase National Bank während der Wiggins-Tage) gezeigt, die Arm in Arm zu einem Treffen gehen.

Rockefeller war Direktor der Federal Reserve Bank of New York, und der Großvater von Vincent Astor, John Jacob Astor, britischer Agent, war Direktor der zweiten (von den Briten unterstützten) Bank of the United States. Astor war zu dieser Zeit der reichste Mann Amerikas, was zum Teil auf den britischen Opiumhandel in China zurückzuführen war, und laut Myers war er ein Fünftel des gesamten Reichtums der Vereinigten Staaten wert - durch sich selbst und teilweise durch die Planung der Panik von 1837 (Seiten 138 und 147).

CFR---PILGRIM SOCIETY FRONT!

Erinnern Sie sich daran, dass Rhodes von „der ersten Organisation“ sprach, die sich als die „Pilgrims“ herausstellte, was bedeutete, dass weitere Organisationen folgen würden.

Und genau das ist geschehen.

Schauen wir uns einige Statistiken aus dem CFR-Jahresbericht für das Jahr bis zum 31. August 1974 an, also ziemlich zeitnah zur Liste der Pilgrim Society von 1969.

Mit dieser Information und den anderen zuverlässigen Datenquellen stellt sich heraus, dass in der historischen Liste der CFR-Direktoren zu diesem Zeitpunkt, insgesamt 78, 42 als Mitglieder der Pilgrims identifiziert wurden, fast 54% der Direktoren. Aufgrund bruchstückhafter Informationen könnten ab 1970, als einige von ihnen in die Pilgrims aufgenommen worden sein könnten, 13 weitere CFR-Direktoren alle oder die meisten von ihnen Mitglieder gewesen sein.

Die Informationen aus früheren Jahren sind ebenfalls nicht vollständig, so dass einige der früheren CFR-Direktoren höchstwahrscheinlich auch Mitglieder der Pilgrim Society waren. David F. Houston, ein CFR-Direktor von 1921 bis 1927, hatte 2 Verwandte bei den Pilgrims; er könnte ebenfalls Mitglied gewesen sein. George O. May, CFR-Direktor 1927-1953, hatte eine Tochter namens Barbara, die Barron Collier Jr. heiratete, den Sohn des Pilgrim Society-Mitglieds und Multimillionärs Barron Collier (geb. 1873), einem der Gründer von INTERPOL und dem größten Landbesitzer Floridas, nach dem das Collier County benannt ist.

(Henry Flagler von The Pilgrims und Standard Oil war der zweitgrößte Landbesitzer in Florida). Collier senior war Vorsitzender des Police Magazine, Sonderpolizeikommissar für New York (1922-1928), Schatzmeister der American Electric Railway Association, Direktor der Empire Trust Company, der Baltimore Commercial Bank, der Bank of the Everglades, der Florida Trust & Banking Company, der Waldorf Astoria Incorporated, der First National Bank of Arcadia, Florida, der Inter-County Telephone & Telegraph Company, der Manhattan Mercantile Corporation, der Florida Railroad & Navigation Corporation, der Florida Gulf Coast Hotels, der Street Railways Advertising Company und anderer.

Collier war Gouverneur der George Washington/Sulgrave Institution und Vorsitzender des Exekutivausschusses der James Monroe Memorial Association and Foundation. Erinnern Sie sich an die Monroe-Doktrin, die Präsident James Monroe im Dezember 1823 erließ und in der er die europäischen Mächte aufforderte, von den Kolonisierungsbemühungen in dieser Hemisphäre abzusehen? Er und Washington, die im bitteren Winter in Valley Forge gegen die Briten kämpften, wären entsetzt, wenn ein britischer Sympathisant mit Institutionen zu tun hätte, die ihre Namen tragen! Aber es scheint, dass die amerikanischen Pilger mit dem Sympathisanten der Rotröcke in Mel Gibsons Film „Der Patriot“ übereinstimmen würden ---

**„Alle, die sich gegen England stellen,
verdienen den Tod eines Verräters!“**

William P. Bundy, von 1964 bis 1974 Direktor des CFR, heiratete Mary Eleanor Acheson, die Tochter des Pilgrim Society-Mitglieds Dean Acheson, der einst Außenminister war. In „Present At The Creation“ (1969, über die Gründung der NATO) sagte Acheson auf Seite 510:

„Ich erfüllte die Pflicht eines jeden Außenministers, indem ich zu einer angesehenen Gesellschaft sprach, die bei einem Abendessen des Londoner Zweigs der Pilgergesellschaft versammelt war.“

Es ist äußerst selten, dass die Organisation in irgendeinem Nachschlagewerk erwähnt wird. Abgesehen von den drei außerordentlich seltenen Bänden, die ich erhalten habe, kann ich die anderen Fälle an den Fingern einer Hand abzählen. Eine weitere CFR-Direktorin (ab 1972), Martha R. Wallace, wurde 1967 Treuhänderin der Luce-Stiftung; Henry Luce III vom Time-Warner-Medienvermögen ist der derzeitige Präsident der Pilgrims U.S. und leitet eine 1,1-Milliarden-Dollar-Stiftung (siehe unten).



Im Bericht von 1974 listet CFR drei Vorsitzende auf - alle Pilgrims: Russell Leffingwell von J.P. Morgan & Company, John Jay McCloy von der Chase National Bank und David Rockefeller. Zwei stellvertretende Vorsitzende wurden aufgeführt, Grayson L. Kirk, ein Vizepräsident der Pilgrim Society, wie in dem Brief von 1973, den ich erhielt, und Cyrus Vance von der Rockefeller Foundation, der Grace Sloane, die Tochter von John Sloane von den Pilgrims, heiratete. CFR listet 8 Präsidenten auf, von denen ich sechs als Pilgrims identifizieren konnte, und ein weiterer hatte einen so starken Geruch an sich, dass bei ihm die Alarmlampen läuteten.

In der CFR-Leitung ist der Anteil der Pilger sehr hoch, und er wäre noch höher, wenn vollständige Informationen verfügbar wären. Aber in der allgemeinen CFR-Mitgliedschaft fielen die identifizierten Pilger auf unter zehn Prozent. Die Bedeutung ist klar - der mächtige Council on Foreign Relations ist nur ein „Kindergarten“, eine Fassade für die elitärere und weitaus geheimnisvollere Pilgrim Society.

TRILATERALS CONCEALED PILGRIMS!

Die gleiche Situation herrscht bei der Trilateralen Kommission. Sie wurde 1973 von David Rockefeller (The Pilgrims) und seinem Zimmergenossen an der Harvard University, George S. Franklin Jr. (The Pilgrims), gegründet. Bis heute habe ich keine Möglichkeit, diese beiden Männer als Mitglieder der Pilgrim Society nachzuweisen, abgesehen von der durchgesickerten Liste von 1969. Ihre Unterstützung und Gründung der Trilateralen Kommission ist jedoch öffentlich bekannt. Warum ist die Trilaterale Kommission in gewisser Weise öffentlich (außer, dass man bei den Treffen nicht anwesend sein kann), aber die Pilgrims müssen im Dunkeln bleiben? Offensichtlich muss eine Geheimgesellschaft, die „den Reichtum der Welt absorbieren“ will, dies im Verborgenen tun, sonst würde die Öffentlichkeit den Kongress zwingen, ihnen Einhalt zu gebieten, bevor es zu spät ist. Sollte eine aktuelle Liste der Pilger verfügbar werden, d.h. verteilt werden, anstatt durchgesickert zu sein, bedeutet dies, dass wir alle in ernster Gefahr sind, denn wenn sie ihre Identitäten offenlegen, werden sie das Gefühl haben, dass sie nicht aufgehalten werden können. Die Trilaterale Kommission war die zweite, nicht die erste Front der Pilgrim Society, die an der Unterwanderung des japanischen Bankensystems beteiligt war. Die erste war die Japan Society, die 1907 von Lindsay Russell gegründet wurde, einem der Gründer der Pilgrims, einem Rockefeller/Vanderbilt-Anwalt. Die Trilaterale Kommission ist das fernöstliche Äquivalent der Bilderberger, die japanische Banker, Industrielle und Regierungsbeamte in das Globalisierungsschema einbindet, sowie ein paar Rotchinesen (2, als ich letzten Sommer nachschaute). Die Trilaterale Kommission hat ein Emblem, von dem einige behaupten, es ähnele der „666“ aus der Offenbarung. Ich glaube, dass die Trilaterale Kommission daran beteiligt ist, Japan zu einer umfassenden Militarisierung zu bewegen, als Kontrolle gegen die Macht der Rotchinesen, die im nächsten Krieg eingesetzt werden soll, nach dem eine globale Regierung geschaffen werden soll. Das heißt, es sei denn, es kann mit friedlicheren Mitteln erreicht werden, die allein auf finanziellem Umsturz basieren. Knuth in „The Empire of The City“, 1946, Seite 29 kommentiert---

„Es scheint, dass um 1895 der erste einer Reihe von Geheimverträgen zwischen Japan und Großbritannien geschlossen wurde, die Japan praktisch zu einem britischen Roboter machten. Die britische Finanzoligarchie übernahm praktisch das japanische Bankensystem, um ihre Kriege und die immense industrielle Expansion zu finanzieren, die schließlich die Welt mit in Japan hergestellten Waren überschwemmte.“

Zusammen mit ihren Partnern von der American Pilgrim Society haben die britischen Pilger das Gleiche mit Rotchina getan.

BILDERBERG---NOT ATOP THE PYRAMID!

1954 gründeten zwei Mitglieder der Pilgrim Society, David Rockefeller und Sir Denis Healey, die Bilderberg-Konferenzen im Hotel Bilderberg in den Niederlanden. Healey wurde 1964 Verteidigungsminister und danach Mitglied des Parlaments. Er schrieb „New Fabian Society“ (1952); „Fabian International Essays“ (1956); „NATO and American Security“ (1959) und andere. Wir werden die Fabian Society of Great Britain später erwähnen.

Zusammen mit diesen beiden Pilgern trug Prinz Bernhard von den Niederlanden zur Gründung von Bilderberg bei und fungierte als dessen erster Leiter. Bernhard war in das Haus Oranien-Nassau eingeheiratet, das königliche niederländische Haus, das das größte Vermögen in den Niederlanden repräsentiert. Eine ihrer Beteiligungen ist die Royal Dutch Shell Petroleum, die sie mit den Mitgliedern der Londoner Pilgrim Society, einschließlich der Rothschilds, teilen.

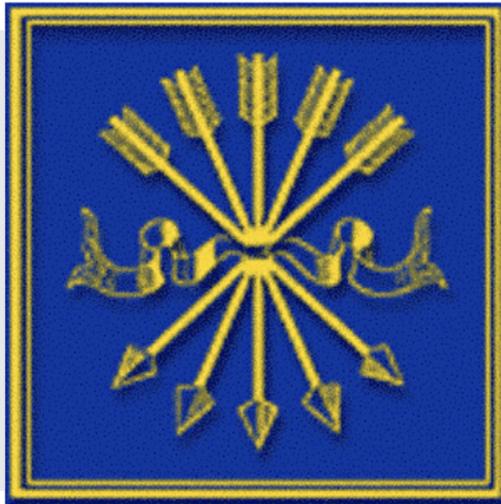
Wenn Sie die Anwesenheitslisten von Bilderberg über die Jahre hinweg durchsehen, werden Sie feststellen, dass sie stark von Politikern und Staatsoberhäuptern geprägt sind, also von Personen, deren Macht nur vorübergehend ist. Bilderberg existiert daher, um diese Staatsoberhäupter zu koordinieren, damit ihre Ansichten über die Zukunft „richtig“ sind.

Die übergeordnete Pilgergesellschaft, insbesondere die Mitglieder des inneren Kerns wie Rockefeller, Mellon, Rothschild, Warburg, Astor, Grosvenor, Du Pont, Windsor und andere, betreut diese vorübergehenden Politiker mit Hilfe des Bilderberg-Managements, dessen wichtigste Mitglieder immer Mitglieder der Pilger sind.

Das Bilderberg-Treffen 1994 fand in Helsinki, Finnland, statt, und zu den Teilnehmern gehörten Ramon Cortines, Kanzler des New York City Board of Education, und Mike Espy, US-Landwirtschaftsminister. Die Bilderberg-Sitzung von 1996 fand in einer von der Pilgrim Society betriebenen Bank, der Canadian Imperial Bank of Commerce in Toronto, statt, und die portugiesische Fernsehjournalistin Margarida Maranto war dabei.

Es ist VÖLLIG abwegig zu glauben, dass diese drei Individuen - es gibt viele andere Bilderberg-Beispiele - an sich schon eine große Macht sind. Sie sind lediglich schlecht bezahlte Marionetten.

Kann irgendjemand tatsächlich glauben, dass, weil diese drei bei Bilderberg waren, und kein Rothschild dort war, sie deshalb mächtiger sind als die Rothschilds? Eines der Rothschild-Symbole unten, die „Fünf Pfeile“, die fünf Söhne repräsentieren, die ausgesandt wurden, um die europäischen Finanzen in den großen Bankenzentren vor vielen Generationen zu übernehmen---



Paul Mellon, der laut dem Biographen William Hoffman „Tausende von Unternehmen kontrollierte“, spielte in „The Pilgrims“ mit, was dem Biographen nicht bekannt ist, nahm aber nie an Bilderberg teil, obwohl er laut Hoffman „ständig Könige und Staatschefs unterhielt“. Glaubt wirklich jemand, dass eine Fernsehreporterin aus Portugal mehr Macht hatte als Paul Mellon?

Im Gegensatz zu Mellon hatte sie nicht einmal den Umfang einer Mikrobe im Vergleich zu einem Blauwal. An einem anderen Bilderberg-Treffen nahm ein israelischer Dichter teil. Menschenskind! Bilderberg ist nicht einmal annähernd so mächtig wie die Pilger! Wie ich schon sagte, existiert sie nur, um bestimmte vorübergehende Staatsoberhäupter zu indoktrinieren.

Die beste Seite über Bilderberg (ich hatte bisher weder Zeit noch die Mittel, außer einer riesigen Datenquelle, eine Website der Pilgrim Society zu erstellen) wird von dem Briten Tony Gosling unter www.bilderberg.org betrieben, und er gibt offen zu (wörtlich)---

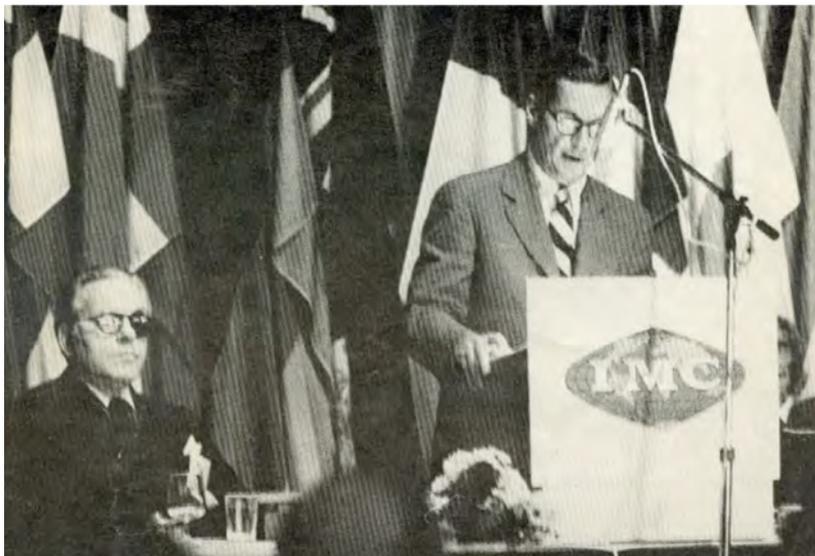
„Es gibt auch die heikle Frage nach den weit weniger bekannten Gruppierungen, die hinter den Bilderberg-Treffen stehen.“

Man kann genauso gut den Singular „Gruppe“ und nicht „Gruppierungen“ verwenden, die hinter den Bilderberg-Treffen stehen. Das sind, wie wir gesehen haben, die Pilger, nicht der Council on Foreign Relations, der viel bekannter ist als Bilderberg.

Die Pilgrims sind die EINZIGE Gesellschaft, die sich konstituiert hat, um „den Reichtum der Welt zu absorbieren“! Verschiedene Mitglieder der Pilgrim Society nehmen regelmäßig an Bilderberg teil, und sie sind immer im Lenkungsausschuss der Bilderberger zu finden. Andere Beispiele als die beiden erwähnten Gründer sind George Ball (Lehman Brothers); Gabriel Hauge (Manufacturers Hanover Bank); Henry J. Heinz II (Heinz-Interessen und die weitaus größeren Mellon-Interessen); und Lord Peter Carrington, Bilderberg-Vorsitzender von 1991-2000, der seit 1983 Präsident der Pilgrims of Great Britain ist. Carrington war außerdem von 1984-1988 Generalsekretär der NATO und von 1979-1982 britischer Außenminister (unten, im NATO-Hauptquartier)---



Unten: Gabriel Hauge, Mitglied der Pilgrim Society und Mitglied des Bilderberg-Lenkungsausschusses, leitet die Internationale Währungskonferenz 1975 in Amsterdam und wird dabei von US-Finanzminister William E. Simon von den Pilgrims angesprochen.



PILGRIM SOCIETY POWER!

William E. Simon, oben rechts, war von 1974 bis 1977 Finanzminister und gehörte im Januar 1980 dem COMEX-Gouverneursrat an, als dieser die Änderung der Liquidationsregeln vornahm, die die Hunt-Brüder und ihre arabischen Partner vernichtete! Sehen Sie, die Hunts waren keine Mitglieder der Pilgrim Society, also MUSSTEN sie vernichtet werden! Wie auch immer, der stark steigende Silberpreis war eine Bedrohung für die ungesicherte Federal Reserve Note, die Simons Pilgrim Society-Kumpel um jeden Preis schützen wollten, und das taten sie auch! Simon schrieb „A Time For Truth“ (1978), in dem er NICHTS über die Pilgrims zu sagen hatte! Ich habe keine Beweise, aber ich würde Geld darauf wetten, dass Simon massiv mit Silber unterversorgt war, um mit der Abschlichtung der Hunt-Brüder sein Geld zu verdienen.

Ab 1980 war Simon Direktor der Citigroup; Halliburton; Power Corporation of Canada; United Technologies; Xerox; INA Corporation; Dart Industries; Heritage Foundation (Bankerfront); und John D. MacArthur Foundation (Chicagoer Versicherungsmagnat, wahrscheinlich Mitglied).

Simon war Präsident der John M. Olin Foundation, benannt nach dem Chemiemagnaten John Olin (geb. 1892) von der Olin Corporation und The Pilgrims, die in einer 772 Millionen Dollar Transaktion von der von der Pilgrim Society geführten Celanese Corporation aufgekauft wurde (John D. Macomber, jetzt bei Lehman Brothers, war Vorsitzender von Celanese). George Keith Funston von den Pilgrims war von 1967 bis 1972 Vorsitzender der Olin Corporation und wurde von den Mitgliedern des inneren Kerns in die Vorstände der Illinois Central Industries, der National Aviation Corporation, der Putnam Trust Company, der Chemical Bank, der IBM Corporation, der Metropolitan Life Insurance, der Republic Steel, der Winn Dixie Stores, der Avco Corporation, der Paul Revere Investors und anderer katapultiert.

Simon kaufte den Vergnügungspark Six Flags Over Texas in einer 360 Millionen Dollar teuren fremdfinanzierten Übernahme, einem „Sweetheart Deal“, bei dem man, wenn man elitär genug ist, zu den großen Banken der Pilgrim Society gehen und die Vermögenswerte des Übernahmeziels als COLLATERAL für Kredite verpfänden kann! Jeder normale Mensch, der versucht, Sicherheiten zu verwenden, die ihm nicht gehören, würde von der Bank ausgelacht werden!

Aber wenn man zur Pilgrim Society gehört, die dazu da ist, „Reichtum zu beschlagnahmen“, kann man genau das tun. Simon war ein Aufseher der Hoover Institution on War, Revolution and Peace an der Stanford University, wo Antony Sutton bis 1973 Forschungsstipendiat war. Es war derselbe Sutton, der eine lesenswerte, aber übertriebene Beschreibung von Skull & Bones verfasste und an anderer Stelle ganz unverschämt behauptete, die Pilgrims seien wahrscheinlich „ein harmloser sozialer Club“. Das ist so, als würde man sagen, Karbolsäure sei „eine harmlose Art von Kool-Aid“.

Simon gehörte auch dem Rat für Lohn- und Preisstabilität an, dem faschistischen Nachfolger des Nixon'schen Rates für Lebenshaltungskosten, der unter Rumsfeld und Cheney den inländischen Silberpreis auf \$ 1,61 je Unze deckelte, je nach Laune der Papiergeld-Mafia und der Silberverbraucher.

Simon bekleidete später stratosphärische Machtpositionen, wie es sich für ein Mitglied der World Money Power gehört, darunter: Vorsitzender des Beirats von Brazilinvest; Treuhänder des Lafayette College; Treuhänder des Hudson Institute; Treuhänder des Wolf Trap Center for Performing Arts; leitender Berater von Blyth Eastman Paine Webber; Schatzmeister des U.S. Olympic Committee; Vorsitzender des Emergency Loan Guarantee Board; Vorsitzender des Oil Policy Committee; Vorsitzender des Economic Policy Board; Vorsitzender des East-West Foreign Trade Board; Vorsitzender des U.S.-Israel Joint Committee of Investment and Trade; Vorsitzender der U.S.-U.S.R. Commercial Commission; Vorsitzender der U.S. Sektion des Joint U.S.-U.S.R. Commercial Commission; Vorsitzender des U.S.-Israel Joint Committee of Economic Cooperation.

Israel Joint Committee on Investment and Trade; Vorsitzender der Joint U.S.-Saudi Arabian Commission on Economic Cooperation; Vorsitzender der US-Sektion der Joint U.S.-U.S.S.R. Commercial Commission; Vorsitzender des U.S.-Japan Joint Economic Committee; Vorsitzender des Nationalen Wirtschaftsausschusses der Vereinigten Staaten von Amerika; Japan; Vorsitzender des National Advisory Council on International Monetary and Financial Policies; Vorsitzender des Council on International Economic Policy; Vorsitzender des Library of Congress Trust Fund Board; stellvertretender Vorsitzender der National Commission on Supplies and Shortages; Ko-Vorsitzender des Institute for Educational Affairs; Ehrenvorsitzender des U.S.-S.R.

U.S.S.R. Trade & Economic Council; Mitglied des Energy Resources Council; Mitglied des Development Loan Committee; Mitglied des Advisory Committee on Export Policy; Mitglied der National Commission on Productivity and Work Quality; Mitglied des Trade Policy Committee; Mitglied des Agricultural Policy Committee; Mitglied der Zehnergruppe des Ministerrats der Organisation für europäische Zusammenarbeit und Entwicklung; Mitglied des Beratenden Ausschusses für die Reform des internationalen Währungssystems; Mitglied des Nationalen Rates für organisierte Kriminalität; Mitglied der Task Force für fragwürdige Unternehmenszahlungen ins Ausland; Gouverneur der Interamerikanischen Entwicklungsbank; Gouverneur der Asiatischen Entwicklungsbank; Gouverneur der Weltbank; und Gouverneur des Internationalen Währungsfonds. Es gibt so viele Hinweise darauf, dass die Pilger hinter dem korrupten Weltwährungssystem stehen, wie es Stacheln an einem Stachelschwein gibt.

Und während das Tier Sie nicht verletzt, wenn Sie es in Ruhe lassen, werden wir alle von dieser Geheimgesellschaft und ihren nahezu unbegrenzten Finanzmanipulationen geschädigt, die darauf abzielen, die Welt in die Leibeigenschaft unter einem wiederauferstandenen mittelalterlichen System von Herzögen, Grafen und Lords zurückzuführen.

Im nächsten Monat werde ich die Präsentation der Ergebnisse fortsetzen, von denen Sie einige Highlights kennen sollten, darunter das Einflussnetzwerk der Rhodes-Stipendiaten unter der Leitung der Pilgrims; Fälle, in denen Mitglieder der Pilgrims zusammenarbeiteten, um das Vermögen nicht verbündeter Reicher zu zerstören; Fälle von Mischehen und von Söhnen, die Töchter älterer Mitglieder heirateten; sehr verblüffende Dinge, die über Mitglieder oder von Mitgliedern von Quellen gesagt wurden, die diese Männer nicht als Mitglieder der Gesellschaft erwähnten; visuelle Illustrationen; meine persönliche Begegnung mit einem Mitglied des Londoner Zweigs und wie er es kaum erwarten konnte, meiner Anwesenheit zu entkommen, da ich ihr verbotenes Emblem auf meinem T-Shirt und ein laufendes Tonbandgerät trug;

wie die Gesellschaft hinter der Industrialisierung Rotchinas stand; und meine Interpretation einiger der Pläne der Pilgrim Society, durch die der Wohlstand der Amerikaner ausgelöscht werden kann, so dass praktisch KEINE Mittelschicht übrig bleibt!

Wir werden mit Versuchen konfrontiert, die „Amerikanische Union“ zu schaffen, in der die mexikanischen und kanadischen Grenzen beseitigt werden sollen, da Präsident Bush von den Pilgern 3 Millionen illegalen Ausländern erlauben will, als „Gastarbeiter“ hier zu bleiben, die Schleusentore werden sich öffnen, und unser Lebensstandard wird auf den der mittelalterlichen englischen Leibeigenschaft herabgesenkt werden! Dennoch können weiterhin Staatsgrenzen festgelegt und Kontrollpunkte eingerichtet werden, die wir ohne „Inlandspässe“ nicht passieren dürfen. Unter dem Deckmantel der „Homeland Security“ sollen uns „Nationale Identitätskarten“ ausgestellt werden. Diese Karten werden RFID-Chips (Radio Frequency I.D.) enthalten, die es Onkel Pilgrim Society Sam ermöglichen, beim Passieren von Kontrollpunkten zu erfahren, wo wir uns aufhalten. Das Bargeld wird durch die RFID-Technologie noch weiter unterwandert, es gibt Pläne für ein allelektronisches „Währungssystem“. Paare werden eine Genehmigung benötigen, um Kinder zu bekommen. Millionen von eingezogenen jungen Männern werden in erweiterten Kriegen im Nahen Osten umkommen, die von der Pilgrim Society und ihren Juniorpartnern geplant werden.

Während Edelmetallinvestoren sehnsüchtig auf ihre bevorstehenden Investmentkonferenzen warten, gibt es Pläne, durch die ihre Investitionen durch Beschlagnahmung oder Besteuerung wertlos gemacht werden sollen. Verlangen Sie von Ihrem Kongressabgeordneten und Senator, dass die Mitgliederlisten der Pilgrims angefordert werden, weil Sie, deren Wähler, besorgt sind über Ihr finanzielles Schicksal, das im Geheimen von dieser monopolistischen Finanzkrake geplant wird! Ich wünschte, nichts von dem vorhergehenden Text wäre richtig. Ich bin jedoch überzeugt, dass er im Wesentlichen den Tatsachen entspricht.

*Viele von Ihnen wissen, dass meine Informationen absolut zuverlässig sind. Skeptiker mögen versuchen, meine Erkenntnisse zu widerlegen, aber die Dokumentation wird einer Überprüfung standhalten. Ich würde erwarten, dass die Gesellschaft auf diesen Aufsatz so reagiert wie ein Einbrecher, wenn er entlarvt wird. Realistischer ist, dass sie ihn ignorieren oder leugnen wird, wenn Millionen von Amerikanern davon erfahren. Wie der Abgeordnete Thorkelson aus Montana im Congressional Record vom 20. August 1940 sagte:
„Wir haben ein Recht darauf zu erfahren, was die Pilgrim Society ist, wofür sie steht und wer diese mächtigen Pilger sind.“*

Die supergeheime, im Dunkeln verborgene Pilgergesellschaft, die in Gefahr ist, sich den Reichtum der Welt anzueignen, hat es auf die Mittelschicht und die nicht verbündeten Reichen abgesehen und zielt auf uns alle ab, heimlich und heimlich!

Das unsichtbare Pilgrim-Netzwerk! Hunderte von Fäden ziehend, Könige und Milliardäre, die mächtigste Gesellschaft, die es je gegeben hat!

Für den Rest von uns bringt es einen niedrigeren Lebensstandard, der Dritte Weltkrieg wird geplant, der Plan der Pilgrim Society ist in vollem Gange!

Feudalistischer Reichtum, der Hunderte von Jahren zurückreicht, Absolute Macht auf Leben und Tod über alle ist das Ziel, Sie sagen, sie fördern Brüderlichkeit, aber lassen die Welt in Tränen zurück, Kriege, Depressionen und Manipulationen fordern ihren Tribut!

Der Präsident und der Außenminister sind immer Mitglieder, die Pilgergesellschaft steuert das Land hinter den Kulissen. Die Macht und die Geheimhaltung sollten ausreichen, um Sie zu erschauern!

Montagu Norman und Andrew Mellon konferierten vor dem Crash, Paul Warburg hinterließ Verkaufssignale auf obskuren Finanzseiten, Finanzkatastrophen zum Vorteil von Pilgern mit viel Geld! Und Staatschefs sind ihre Marionetten auf der Weltbühne!

**Die Schaffung von „Geld“ aus dem Nichts.
Das Federal Reserve Board! Die Ausplünderung der Vereinigten Staaten von einem Ende zum anderen! Die Pilgrim Society ist die Ursache dafür, dass unser Ochse aufgespießt wurde! Die Fed ist der jüngere Bruder der Bank of England!**

Sieben Billionen in der NASDAQ-Pleite verloren - verdampft! Die Verluste von Millionen sind die Gewinne der Elite! Die Geheimgesellschaft peitscht das von ihr verteufelte Finanzsystem aus!

Die Pilgergesellschaft bemächtigt sich des Reichtums und strebt für uns die vollständige Leibeigenschaft an!

Der gesamte Reichtum geht allein an die verrückte Pilgrim Society! Viele Billionen Dollar für medizinische Rechnungen, dann ist der Transfer von Reichtum von uns zu ihnen in vollem Gange! Wir können ein Leben in feudaler Leibeigenschaft führen, ohne Schnickschnack!

Da die Bevölkerung der Vereinigten Staaten immer älter wird, wird der Plan reifen, werden Heilmittel für Krankheiten veröffentlicht werden, ist die Pilgrim Society dazu da, das Leben gemeiner und kälter zu machen! Denn am Ende werden wir alle geschöpft werden!

Indem sie Rhodes-Stipendiaten in Machtpositionen bringen, sind die Mitglieder der Hidden Pilgrim Society ihre Chefs, und die monetäre Subversion nimmt von Stunde zu Stunde zu.

Was können die kleinen Leute erwarten? Mehr Verluste!

Citigroup, Morgan Stanley, Goldman Sachs, JPMorganChase, UBS Warburg, Barclay's Bank, Canadian Imperial Bank & Lehman Brothers, „Here And Everywhere“, die geheime Pilgrim Society ist überall, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, der IWF & viele andere!

Hey Pilgrim Society - habt ihr rechtzeitig Bescheid bekommen, dass ihr euren Büros in den Twin Towers in New York fernbleiben sollt, habt ihr euch an jenem tödlichen Morgen, als die Manipulation das Verbrechen beging und uns zum Krieg provozierte, getroffen und „einen Korken knallen lassen“?

Genau wie Pearl Harbor, und Clement Attlee sagte: „Gott sei Dank!“ Um in den Krieg zu ziehen, ist die Manipulation der öffentlichen Meinung der Schlüssel, Dieser britische Politiker war ein weiterer Pilgrim, eine erbärmliche Ratte! Eines Tages werden wir den Dukes und Earls auf Knien gegenüberstehen!

Sie planen die Einberufung Ihrer Söhne in den Nahen Osten, um dort unter falschem Patriotismus für die britische Krone zu kämpfen! Sie ruinieren die Rentenfonds und blähen die Dollars auf, Sie wurden geschöpft, und Präsident Jackson schaut mit einem Stirnrunzeln zu!

Sie (Pilgergesellschaft) zetteln einen zweiten Weltkrieg an und bieten uns dann die Vereinten Nationen an. Während sie die kleinen Leute den Profisport sehen lassen, kontrolliert die supergeheime Pilgergesellschaft unsere gesamten Außenbeziehungen!

Und wir werden mit ihren chinesischen Billiglohnimporten überschwemmt!.....

**Die Pilger sagen, der nötige Reichtum wird beschlagnahmt!
Die UdSSR zerschlagen, China auf den Vormarsch bringen.**

**Die Pläne der Pilgergesellschaft sind böse und krankhaft!
Kontrollierte Medien verbreiten einen ständigen Strom von
Lügen!**

Räuberbarone des 19. Jahrhunderts, Zentralbanker und Königshäuser, Universitäten, Stiftungen und Denkfabriken, Treuhänder, USA propagiert zum Krieg, mit fehlgeleiteter Loyalität, Wer hat inzwischen wenig Zukunft übrig? Die Rentner!

Ultrageheime Pilger kontrollieren viele Gruppen hinter den Kulissen, sie kontrollieren das Geld, so sagen sie anderen, was sie zu tun haben! Sind wir auf dem Weg zur Weltherrschaft? Die Pilger führen uns zurück in den Feudalismus, das ist furchtbar wahr!

Die Pilger sagen, dass sie nach denen Ausschau halten, die die Nationen regieren werden, Rhodes Scholars & Bilderberg Spione führen uns von der Bill of Rights weg! Die Pilgergesellschaft beschlagnahmt den Reichtum, der Rest von uns wird auf ein Drittel Rationen gehen! Kriege & Depressionen, sie werden noch mehr verheerende Plagen schaffen!

Bekannte und unbekannte Organisationen, Ringe innerhalb von Ringen, der US-Präsident ist immer ein Mitglied, du würdest es nie erfahren! Fiat-Geld, Kriege und Depressionen, innerhalb der Pilgrims sind die Hauptquellen!

Andere Gruppen im Blick, **die Pilgrims leiten die Show im Stillen!**

Keine Pilgerliste verfügbar, was versuchen sie zu verbergen?
Der größte Reichtum auf dem Planeten Erde befindet sich in ihren Reihen! Sie schaffen militärische Konflikte, ihre Behauptungen von Brüderlichkeit sind nicht echt! Man findet sie in den Vorständen der großen Banken in New York und London!

Die Bilderberger, die Trilateralen und auch der CFR, die Pilgergesellschaft, die Weltfinanziers dominieren, die Manipulatoren altern, sterben und gleiten in die Hölle hinab! Werden wir uns vereinen, um sie aufzuhalten, bevor es zu spät ist?

Texte entnommen aus dem Original
„MEET THE WORLD MONEY POWER“,
Charles Savoie, December 2004

[Originaldokument Download als PDF](#)

Layout und Übersetzungen mit „deepL“,
KFH, Coburg, Oktober 2024



... das Internet vergisst nichts!